

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«



SEITE 3



SEITE 6



SEITE 11



SEITE 12

Ordentliche Mitgliederversammlung

FC Germania Gustavsburg – Hiermit laden wir unsere Mitglieder zu einer ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, den 27.02., um 19 Uhr im Vereinsheim des FC Germania 05 Gustavsburg e.V. – Sportplatz Gustavsburg, Auf der Mainspitze 21 ein. Anträge müssen in schriftlicher Form bis zum 20.02. dem 1. Vorsitzenden vorliegen.

REWE
Christian Märker
#MITTENDRIN

BEILAGE

Dieser Zeitung liegen in Bischofsheim Flyer der Bischofsheimer Freien Wählergemeinschaft sowie der Freien Wähler Kreis Groß-Gerau bei. Wir bitten um Beachtung.



Bühne frei für Legenden

TTC-Fastnacht in Ginsheim zwischen Humor und Politik

Seite 6

Ökumenischer Seniorennachmittag mit Helau

Die **evangelische und katholische Kirchengemeinden** laden Sie herzlich zum Fastnacht-Senirennachmittag am Mittwoch, den 4. Februar um 15 Uhr in das katholische Pfarrheim Ginsheim ein. Neben Kaffee und Kreppel, gibt es viel Lachen, Musik und Kokolores. Freuen Sie sich über witzige Vorträge und lustige Lieder zum Mitsingen. Unser Fahrdienst holt Sie gerne auf Wunsch zu Hause ab. Bitte melden Sie sich spätestens um 11 Uhr am Veranstaltungstag unter der Tel.: 06144-2324 im evangelischen Gemeindebüro an.

Politik to go

Auf Seite 10 dieser Ausgabe bringen wir Kommunalpolitik auf den Punkt: Statements aller Parteien der Mainspitze zum Thema „Umweltschutz“ und unsere letzten beiden Livestreams zu den Themen „Finanzen“ und „Kinderbetreuung“ auf einer Seite. Am 15.03. findet in Hessen die Kommunalwahl statt.

8. Närrischer Sturm aufs Ginsheimer Rathaus

Am **Samstag, 7. Februar 2026**, erobern die Narren wieder das **Ginsheimer Rathaus**: Der 8. Närrische Sturm aufs Rathaus steht bevor. Bereits ab 10:33 Uhr sorgen die Rhoirevoluzzer Mainz mit Guggemusik für Stimmung am Rathaus, bevor um 11 Uhr der närrische Zug vom Seniorentreff „Zur Fähre“ über Rheinstraße, Hauptstraße und Schulstraße zum Rathaus startet – angeführt von der Mainzer Ranzengarde.

stützt von den Kindergärten „Regenbogen“ und „Die Villa“. Neu in diesem Jahr ist der Ordensempfang im Vorfeld im Seniorentreff „Zur Fähre“. Der Orden – mit den Rathäusern von Ginsheim und Gustavsburg, Stadtwappen, Tischtennisschläger und dem „Goldenen Schlüssel“ – ist auch für Besucher als Button gegen eine Spende von 2 Euro erhältlich. Ebenfalls neu: Ein Traktor von Rudolf Hillebrand führt den Zug an und präsentiert das neue Maskottchen des TTC, entworfen von Horst „Hotte“ Stahl.

Sitzungspräsident Klaus Rüdiger wünscht sich viele Zuschauer nicht nur auf dem Rathausplatz, sondern auch entlang des gesamten Zugweges. Um 11:11 Uhr nimmt der Rathaussturm mit der symbolischen „Verhaftung“ des Bürgermeisters seinen Lauf, unter-

stützt von den Kindergärten „Regenbogen“ und „Die Villa“. Der TTC Ginsheim veranstaltet den Rathaussturm bereits zum zweiten Mal in Eigenregie und führt damit eine langjährige Tradition fort, die einst von Engelbert Wiedmann initiiert wurde. Nach dem Sturm erwartet die Besucher

ein überwiegend „ginsheimlastiges“ Bühnenprogramm mit lokalen Gruppen sowie dem Shootingstar der Mainzer Fastnacht Laura Müller. Für Essen und Trinken ist gegen Spenden gesorgt – unterstützt werden kann die Veranstaltung auch über die Spendenschweine Ping, Pong und Dong.



Ballonbude in Bischofsheim

Die **Ballonkünstlerin Rita Wiebe** ist **umgezogen**: Nach mehreren Jahren im TIGZ-Gebäude in Gustavsburg hat sie ihr Ballonatelier nun in der Schulstraße 31 in Bischofsheim eröffnet. Die offizielle Einweihung ihrer neuen „Ballonbude“ findet am 31. Januar von 11 bis 16 Uhr statt. Es gibt Sekt und Knabereien. 2017 eröffnete Rita Wiebe ihre Ballonwerkstatt im TIGZ. Neben ihren Einsätzen als Ballonkünstlerin entstanden dort Dekorationen und kreative Auftragsarbeiten. In den neuen Räumen erweitert sie ihr Angebot nun um saisonal dekoriertes Schaufenster: „So kann ich meine Kreationen zum Beispiel zum Valentinstag präsentieren“, erzählt sie. Und mit einem Augenzwinkern ergänzt sie: „Ich habe mir sogar Vorhänge bestellt – die ziehe ich zu, wenn ich mich konzentrieren muss.“ Die neue Wirkungsstätte bietet alles, was sie braucht: zwei großzügige Räume, eine kleine Küche und eine Toilette – „nur ein Waffeleisen fehlt noch“, erfuhre unsere Redaktion auf Nachfrage. Mit der aktuellen Auftragslage ist Rita Wiebe zufrieden.



Ihr größter Wunsch sei es, von den Bischofsheimern gut angenommen zu werden: „Ich hoffe, dass viele beim Vorbeigehen in mein Schaufenster schauen. Meine neue Ballonbude ist sehr gemütlich – ich bin sehr gerne hier.“ Wer es nicht zur Eröffnungsfeier schafft, bekommt bald eine weitere Gelegenheit, die Ballonkünstlerin zu erleben: Beim Bischheimer Umzug wird Rita Wiebe gemeinsam mit Freunden in selbst gestalteten Ballonkostümen mitlaufen. Neben einem Paradiesvogel, einer Giraffe und einer Ente ist in diesem Jahr sogar eine besondere Überraschung geplant.

Radio **hebel** Kompetenz in Service und Technik

Glasfaser

Anschluss & Magenta TV

Komplett Service bei uns:

- Anmeldung
- Installation
- Einrichtung

Jetzt auch für **Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg**

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

Museum geöffnet!

Sonntag, 08.02.2026 - Verk. im Hof
Fastnachtsumzug in Bischem

Sonntag, 22.02.2026
Sonntag, 08.03.2026
14 bis 18 Uhr

Kaffee und Kuchen werden angeboten.

powered by **Heimat- und Geschichtsverein Bischofsheim**

www.museum-bischofsheim.de

Wohnen wo andere Urlaub machen

Exklusive Rheinlage im Kreis Mainz-Bingen

Attraktives Einfamilienhaus mit schöner Einliegerwohnung

Unweit von Mainz empfängt Sie dieses besondere Anwesen in begehrter Rheinlage mit unverbaubarem Blick, einem parkähnlichen, terrassierten Garten und großzügigem Raum für Familienleben, Mehrgenerationen und individuelle Wohnkonzepte.

>> **Kaufpreis: 560.000 Euro**

Käuferprovision 3,57 % inkl. MwSt.
Energieausweis: Bedarfsausweis, Endenergieverbrauch 204,3 kWh/(m²·a), Energieträger Öl, Baujahr 1969, Energieeffizienzklasse G.

1969
9 Zimmer
1247 m²
235 m²
3 Garagen

IMMOBILIENHAUS HOPPE
Werte, die bleiben.

www.immobilienhaus-hoppe.de

06144 - 408 131

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



11.00 Uhr Gottesdienst; Pfrin. Vetter-Jung (Gi)
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfr. Bahnens (Gu)

Samstag, 31.01.2026
16.30 Uhr KulturKirche Bischofsheim: Konzert mit Jochen Günther

Sonntag, 01.02.2026
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfrin. Schneider-Oelkers (Bau)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfrin. Meckbach (Bi)



Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

Sonntag, 08.02.2026
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe; Pfrin. Schneider-Oelkers (Bau)
09.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Meckbach (Bi)
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfrin. Vetter-Jung (Gi)
11.00 Uhr Gottesdienst; Prädikantin Kögler (Gu)

Ausgabetermine „Die Tafel“
Mittwochs: Bischofsheim, ab 13:30 Uhr, Am Alten Gerauer Weg 28
Freitag, 30.01.2026, Ginsheim, ab 13:30 Uhr, Dammstraße 25 (Ev. Gemeindehaus)
Freitag, 06.02.2026, Gustavsburg, ab 13:30 Uhr, Wilhelm-Leuschner-Straße 10 (Ev. Gemeindehaus)

Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettsüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Ginsheim, Dammstraße 25.



Freitag, 30.01.2026
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 31.01.2026
18:00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

Sonntag, 01.02.2026
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)
09:30 Uhr Familiengottesdienst mit Kerzenssegnung (Gu)



Montag, 02.02.2026
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen (Gi)

Dienstag, 03.02.2026
09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen im KH (Gu)

Donnerstag, 05.02.2026
18:00 Uhr Eucharistiefeier mit eucharistischem Segen (Gi)

Freitag, 06.02.2026
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 07.02.2026
18:00 Uhr Vorabendmesse, anschl. Pfarrgruppenversammlung zur Neuen Gottesdienstordnung im Kettelerhaus (Gu)

Sonntag, 08.02.2026
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
11:00 Uhr Fastnachtsgottesdienst mit Dr. Peter A. Schult, anschl. Kirchencafé (Gi)

Montag, 09.02.2026
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19:00 Uhr Requiem für die Verstorbenen aus dem vergangenen Monat (Gi)

Dienstag, 10.02.2026
09:00 Uhr Eucharistiefeier im KH (Gu)

Donnerstag, 12.02.2026
10:15 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung im Haus Mainblick (Gu)



... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG - 145

... über ein weiteres Gespräch meiner Nachbarn (Teil 2)

Wiederum stehen meine Nachbarn am Gartenzaun. Der Jahresbeginn bleibt ihr Thema. Offenkundig gab es Rückschläge. Der Ältere beschwert sich über die steigenden Krankenkassen-Kosten und über die Erhöhungen der Benzinpreise: „Von wegen, jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“. In allem sei eine Teuerung zu finden und die Kaufkraft seines Geldes würde immer weniger werden, schimpft der Geschädigte über den Zaun.



Der jüngere Nachbar erwidert, dass er sich seit Jahresbeginn für einen minimalistischen Lebensstil entschieden hat und sich jetzt fragt, ob diese oder jene Anschaffung wirklich nötig ist. Auch würde er öfters das Auto stehen lassen und mit dem Bus zur Stadt fahren. Dann wird er noch deutlicher und sagt: „Ich kann die Weltwirtschaft zwar nicht kontrollieren aber ich kann mein eigenes Konsum-Verhalten einschränken“. Schließlich kann er sein altes Fahrrad auch reparieren, statt auf einen Neukauf zu schielen, meint er augenzwinkernd. Dann verlassen die beiden Nachbarn gelöst und freundlich den Gartenzaun; ihr Austausch war ihnen wichtig; offenkundig ein Seelenplausch?

Ob es auch einen „Seelenplausch“ in der Psychotherapie gäbe, fragte mich eine 54-jährige Patientin kürzlich. „Natürlich“, antwortete ich, „denn jeder Mensch will sich immer wieder neue Räume schaffen für ein besseres Verständnis seiner selbst und das für andere“; besonders zum Jahresbeginn. Schließlich hilft gerade das „Seelengespräch“ die eigene und innere „Welt“ für Sinn- und Wertefragen des Daseins wach zu halten. Manche Fachleute sprechen dabei von Spiritualität. Tatsächlich begreifen Medizin, Wissenschaft und Psychotherapie, dass der Begriff „der Gesundheit“ wesentlich mit den Erfahrungen einer positiven Spiritualität zusammenhängen. Doch zurück zum Neujahrsgespräch meiner Nachbarn.

Menschen freuen sich auf Neuanfänge, weil sie eine Chance auf neue Möglichkeiten bereits erahnen. Zum Glück! Außerdem können sie durch das Loslassen alter Lasten und alter Gewohnheiten zu einem Perspektiv-Wechsel beitragen. Wenn es dann noch möglich wird „das Gewohnheitstier Mensch“ abzustreifen, also den Tiefpunkt der eigenen Trägheit zu überwinden, ist Auf- und Umbruch möglich: Die Monotonie hat ein Ende. Der „Fresh-Start-Effekt“ hat das „alte Ich“ überwunden; getrennt vom „neuen Ich“.



Symbolfoto: Klaus Friedrich

Purzelbäume für unseren Gott

Ein besonderer Gottesdienst für Kinder

Katholische Kirchengemeinde Ginsheim – Es ist fast schon eine kleine Tradition am Sonntag vor dem eigentlichen Fastnachts Sonntag – nämlich am 8. Februar – in Ginsheim für Kinder und Jugendliche einen besonderen Gottesdienst anzubieten. – Nicht nur, dass die Kinder in nährlicher Kleidung kommen dürfen, sondern dass auch ein Zauberer und eine Artistin auftreten, soll zur Freude im Gottesdienst beitragen. Der Kindergottesdienst trägt das Thema „Purzelbäume für unseren Gott“ und wird von Kim Chi (Violine), Martin Schult (Klavier) und Sigi Nachtmann (Saxophon) umrahmt. Axel Schiel wird die Rolle des Zauberers übernehmen und Vera Ruzhentcova wird im Lufttrug „verschwinden“. Die Ministranten proben derweil für eine Tanzeinlage. Schließlich wird es nach



dem Gottesdienst noch ein kleines give away-Geschenk von Alexandra Ries geben. Die Gottesdienstleitung und Predigt liegt abermals in den Händen des Arztes und Psychotherapeuten Dr. Peter A. Schult.

Der Gottesdienst findet statt am Sonntag, 8. Februar, um 11 Uhr in der katholischen Pfarrkirche in Ginsheim. Herzliche Einladung besonders an die Kinder aller Grundschulklassen.

Glockenschlag: Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu

Der erste Monat des neuen Jahres ist bereits fast vorüber. Wie steht es bei Ihnen um die Klassikerfrage des Januars: „Und, hast du deine guten Vorsätze auch schon wieder vergessen?“ Vielleicht hatten Sie auch gar keine guten Vorsätze für das neue Jahr, weil alles nahtlos weitergelaufen ist – keine Verschnaufpause, keine Auszeit zwischen den Jahren, sondern eigentlich ist alles wie bisher ... und dann kommt dieser Satz der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen, der uns durch das Jahr 2026 begleiten wird: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“ Das ist die aktuelle Jahreslosung. Bei der sehr inspirierenden Predigt meiner Pfarrkollegin Stefanie Bischof aus Nauheim, die sie anlässlich des Gottesdienstes zur Feier unse-

rer neuen Gesamtkirchengemeinde Mainspitze gehalten hat, lenkte sie die Ohren aller Zuhörenden auf den Anfang des Satzes: Gott spricht. Die Jahreslosung ist kein Aufruf, alles radikal über Bord zu werfen und von Grund auf neu zu machen. Diät-Expert:innen bestätigen das: Radikale Ansätze helfen nicht, Abnehmen muss langfristig und in kleinen Schritten umgesetzt werden, sonst ist die Gefahr des Scheiterns zu groß. Es ist nicht alles schlecht, was da war, sondern es ist vielmehr das Bekräftigen der weihnachtlichen Verheißung, dass mit dem Kommen von Jesus Christus Gott mit uns geht. Gott sieht den Menschen, sieht seine Kinder. Gott geht unsere Wege mit uns – immer wieder neu. Diese Freude steht für neue Chancen,

neue Wege. Neue Möglichkeiten, die sich auftun. Und gleichzeitig sieht Gott die Päckchen, die wir tragen, die Lasten aus den vergangenen Jahren, die mit dem neuen Jahr nicht einfach weggezauert sein können. Gott sieht unsere Sorgen, die nach wie vor bestehen. Mit den Worten der Bibel schenkt Gott uns Hoffnung. Es ist die Hoffnung, dass Menschen – bei allem, was da an bösen Worten, Gedanken, Taten war – immer wieder neu beginnen können. Dass da Vergebung sein kann. Es ist die Hoffnung, dass in einem tobenen Krieg irgendwann der Wille obsiegt, Frieden zu schaffen. Es ist die Hoffnung, dass Menschen miteinander auskommen können und nicht auseinanderdriften müssen.



Dies wünsche ich uns mit der Jahreslosung für das noch junge Jahr 2026.

Pfarrer Marcus Bahnens, Evangelische Gesamtkirchengemeinde Mainspitze

Die Jahreslosung der evangelischen Christen für 2026 greift diesen Gedanken auf und erinnert an das Wort Jesu: „Siehe, ich mache alles neu“ (Off 21,5). Dies ist aber keine oberflächliche Erneuerung. Es geht vielmehr um eine tiefgreifende, immerwährende schöpferische Verwandlung von Welt und Leben zugleich. Gott bleibt der Schöpfergott, ein absoluter Profit für den Menschen; kein billiger Trost. Denn, wer auf diesen Gott vertraut, lebt nicht aus der Angst vor dem Ende, sondern aus der Hoffnung auf einen Neuanfang. Das wäre doch gut für meine beiden Nachbarn. Oder?

Dr. Peter A. Schult (Christ, Arzt, Psychotherapeut)

„Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen“

Aristoteles, griechischer Universalgelehrter, Philosoph, 384–322 vor Christus

Ristorante & Pizzeria Valentino
In famiglia dal 1979

Inh. Mariano Ferrutini

Öffnungszeiten Montag Ruhetag
Di+Fr, Sa+So 11.30 - 14.30 Uhr und 17 - 23 Uhr
Mittwoch + Donnerstag 17 - 23 Uhr

Rheinstrasse 47 · Ginsheim · Tel. 06144 / 32773
<https://pizzeria-valentino-ginsheim.de>

VR-ImmobilienGmbH
Eine Gesellschaft der Volksbank Mainspitze eG

Bouguenais Allee 14
65462 Ginsheim-Gustavsburg
info@vr-mainspitze.de

tel.: 0 61 44 - 33 749 - 0
fax.: 0 61 44 - 33 749 15
www.vr-mainspitze.de

Ihr Immobilien-Partner in der Mainspitze

KAUFEN
VERKAUFEN
IMMOBILIEN
HAUSVERWALTUNG VERMIETEN

ivd

GOLDANKAUF

BATTERIE-WECHSEL INKLUSIVE VARTA BATTERIE **5,- €**

Wir kaufen täglich:

ALTGOLD	SILBER
GOLDSCHMUCK	SILBERBESTECK
BRUCHGOLD	BARREN MÜNZEN
ANTIKSCHMUCK	SILBERSCHMUCK
RINGE	BRILLANTSCHMUCK
KETTEN	ZAHNGOLD
LUXUSUHREN	ZINN

SOFORTIGE BARAUSSAHLUNG **KOSTENLOSE WERTERMITTLUNG**

JUWELIER ROYAL

Marktstraße 27 • 65428 Rüsselsheim
06142 / 83 54 983
Mo - Fr 10.30 - 17 Uhr • Samstags geschlossen

Feierlicher Start der Gesamtkirchengemeinde Main Spitze



Am 25. Januar 2026 feierten Besucher aus Bauschheim, Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg sowie Gäste aus Kommunen, Vereinen, dem Dekanat und der katholischen Kirche Ginsheim die Gründung der neuen Evangelischen Kirchengemeinde Main Spitze.

Das Thema „Neues und Veränderung“ prägte den Gottesdienst. Pfarrerin Schneider-Oelkers sagte, die neue Kirchengemeinde müsse „neue Wege finden und neue Schritte wagen“. Menschen blickten dabei oft eher zurück als nach vorn. „Lieber trauern wir Vergangenen nach, als auf Zukünftiges zu hoffen“ führte sie aus und betonte zugleich, dass Hoffnung und Beherztheit mitschwingen. Pfarrerin Meckbach sprach von Zweifel und Angst, aber auch von Freude und Vertrauen. Sie ergänzte, dass „wir aufbrechen, über unsere Grenzen hinweg wachsen – geogra-

fisch, menschlich und im Glauben.“ In der Lesung erinnerte Pfarrerin Vetter-Jung daran, dass verschiedene Gaben, Ämter und Kräfte durch denselben Geist verbunden sind – zum Nutzen aller.

Alles neu

Pfarrerin und Dekanatsynodalvorständin Stefanie Bischof griff in ihrer Predigt den Bibelvers „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu“ auf. Dieses Versprechen könne für manche auch Anstrengung, Abschied und Wut bedeuten, vor allem, da der Zusammenschluss der Gemeinden nicht freiwillig war. Gleichzeitig unterstrich sie: Die vier Gemeinden gingen den Weg gemeinsam und dürften neugierig, mutig und zuversichtlich sein.

Bewährtes bleibt

Bischof ordnete den Vers ein und verwies auf den vorausgehenden Satz: „Siehe da die Hütte Gottes bei den Menschen.“ Um das Bild zu verdeutlichen, warf Bischof ein Pop-up-Zelt in den Altarraum und erklärte: Das von Luther mit „Hütte“ übersetzte griechische Wort „skēnē“ bedeute ebenso „Zelt“. Die Gemeinden lebten in einem solchen vorläufigen Zelt, bauten auf Bestehendem auf, erhielten Substanz, bewahrten Gutes und gestalteten Neues. Altes verliere seinen Wert nicht – Geschichte, Identität und Gebäude blieben.

Vertraute Menschen

Auch das Verkündigungsteam bleibt erhalten: Marcus Bahnsen, Julia Christensen, Katharina Meckbach, Ellen Schneider-Oelkers und Claudia Vetter-Jung. Kontinuität zeigt sich

zudem im Kirchenvorstand. Er setzt sich aus Mitgliedern der bisherigen Vorstände zusammen: Petra Hlubek-Archer, Dr. Sabine Laun-Donsbach, Reimund Weyer (Bauschheim), Hannah Bungeroth, Dr. Friederike Raquet, Magnus Treber (Bischofsheim), Peter Guthmann, Ingrid Komossa, Karin Langendorf (Ginsheim), Regina Eberle-Stoffel, Barbara Hartwig, Frauke Nussbeutel, Annette Pfau (Gustavsburg).

Ökumenische Verbundenheit

Pfarrer Zirmer von der Katholischen Pfarrgruppe Main Spitze gratulierte und führte aus, dass ihnen auf dem „Pastoralen Weg“ ähnliche Veränderungen bevorstünden. Er hoffe, von den Erfahrungen der Evangelischen Gemeinde zu lernen. Beide Kirchen würden in der Zukunft gebraucht werden; für viele Menschen seien sie mit der Botschaft Jesu Lebenshilfe. Hätten sich mehr Menschen das Vorbild Jesu zu Herzen genommen, gäbe es möglicherweise viele gesellschaftliche Probleme nicht, gab er zu bedenken.

Mit Musik und Schwung

Die Feier wurde durch flotte passend ausgewählte Lieder bereichert. Die schwungvolle musikalische Begleitung kam von einem Spontanchor, den Armin Rauch initiiert hatte und leitete. Beim anschließenden Empfang spielten die Posaunenchöre aus Ginsheim und Bischofsheim unter Leitung von Michaela Hauf. Die Gäste kamen schnell ins Gespräch – orts-, konfessions- und altersübergreifend – über Gemeinde, Glaube und Zukunft.

Ingrid Komossa

Eine Friedensbotschaft, die singt

Chorprojekt lädt zum Mitmachen ein

Inmitten von Leben – so lautet nicht nur der Titel des neuen Chorprojekts von Armin Rauch, sondern auch seine zentrale Botschaft. Wie ein leiser, aber beharrlicher Friedensruf zieht sich die Idee Albert Schweitzers durch das musikalische Vorhaben, das der Organist und Leiter der Ginsheimer Kantorei der evangelischen Kirchen am Damm nun auf den Weg bringt. Dieser Ruf richtet sich ausdrücklich an viele Stimmen: Armin sucht Sängerinnen und Sänger, die Teil dieses Projekts werden möchten.

Das Oratorium „Inmitten von Leben – Chortöne auf den Spuren Albert Schweitzers“ stammt aus der Feder des Offenburger Kirchenmusikdirektors Traugott Fünfgeld, die Texte schrieb Thomas Weiß. Es ist ein Werk unserer Zeit – im wahrsten Sinne des Wortes. „Eine Besonderheit ist, dass der Komponist noch lebt“, sagt Armin Rauch, „und dass Traugott Fünfgeld beim Konzert am Samstag, 9. Mai, selbst den Klavierpart übernehmen wird.“ Für Armin ist genau das ein starkes Zeichen: Musik als lebendige Friedensbotschaft, nicht als Denkmal.



Albert Schweitzer, Theologe, Arzt, Philosoph, Musiker und Friedensnobelpreisträger, formulierte mit seiner „Ethik der Ehrfurcht vor allem Leben“ einen Gedanken, der heute aktueller wirkt denn je. In Zeiten von Klimakrise, geopolitischen Spannungen und gesellschaftlichen Brüchen versteht Armin Rauch das Chorprojekt als musikalische Antwort: „Singt mit. Ihr könnt eine Friedensbotschaft nach außen tragen.“

Die Proben starten am Mittwoch, 11. Februar,

im evangelischen Gemeindehaus Ginsheim und finden dann wöchentlich mittwochs von 19:45 bis 21:15 Uhr statt. Der Stammchor der Ginsheimer Kantorei wird dabei durch Projektsängerinnen und -sänger verstärkt. „Ich freue mich, dass schon einige zugesagt haben“, sagt Armin. In der Vergangenheit konnte er für seine Chorprojekte zwischen 30 und 60 Mitwirkende gewinnen. Mitmachen können alle, die Chorerfahrung und eine Vertrautheit mit Noten mitbringen. Kosten entstehen keine, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, und auch wer am ersten Termin verhindert ist, kann in den folgenden Wochen noch dazustoßen. Die Generalprobe

ist am Vorabend des Konzerts geplant. Dass unbekanntere Werke manchmal Zurückhaltung auslösen, weiß Armin Rauch aus Erfahrung. „Bei bekannten Stücken wie dem Bach'schen Weihnachtsoratorium wird einem die Bude eingerannt“, sagt er schmunzelnd. Doch gerade das Neue reizt ihn: „Ich finde es spannend, auch Musik aufzuführen, die noch nicht populär ist.“ Zur Komposition selbst fand Armin über persönliche Wege: Er ist mit Traugott Fünfgeld befreundet und erlebte im September bei der Verleihung der Albert-Schweitzer-Medaille an Luisa Neubauer in der Berliner Gedächtniskirche Teile des Werks – und sang selbst mit. So begann seine intensive Auseinandersetzung mit Musik und Botschaft Albert Schweitzers.

Am Ende steht ein klares Ziel: eine volle Kirche am 9. Mai – und viele Menschen, die die Friedensbotschaft Schweitzers singend weitertragen. Wie Schweitzer selbst es formulierte: „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Genau dieses Bewusstsein möchte Armin Rauch mit seinem Chorprojekt hörbar machen. Wer eine Stimme hat und sie für den Frieden einsetzen möchte, ist herzlich eingeladen.

Am 15.03. GRÜN wählen

Die Grünen setzen sich konsequent für Umwelt und Naturschutz ein.

Helke Pockrandt B'90/DIE GRÜNEN GIGU

Segensgottesdienst für Paare am Valentinstag

Evangelische Kirchen Main Spitze/ katholische Kirche AKK Main Spitze – Wir laden alle Paare herzlich ein, sich segnen zu lassen. Egal ob lange schon verbunden oder frisch verliebt, nehmen Sie ihren Segen Ganz persönlich entgegen. Wir wollen gemeinsam feiern, verbunden sein und für unsere Liebe danken, beim ökumenische Segensgottesdienst für Paare am Valentinstag, dem 14.02. um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Ginsheim, mit anschließendem Umtrunk.

NEUJAHRSEMPFANG MAINSPITZGRÜNE MIT SCIENCE-SLAM

Sonntag 01.02.2026 11:30 Uhr

PALAZZO BISCHOFSHHEIM SCHULSTR. 34

14.02.2026

Finlass: 19:00 / Beginn: 20:00 Uhr

SV07 BISCHOFSHHEIM CLUBHAUS

Ginsheimer Landstraße 13

Wiedereröffnung nach Winterpause

Das Eis Café Venezia in Ginsheim öffnet am 1. Februar 2026 wieder seine Türen. Freuen Sie sich auf duftenden Kaffee, leckere Kuchen, frisch gebackene Waffeln sowie unsere beliebten Eisspezialitäten.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie entspannte Momente in gemütlicher Atmosphäre.

Eis Café Venezia Ginsheim

Eure Fam. Cortigioni

SSS SIEDLE

Außen wachsam. Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W.S. ELEKTRO

Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

GTÜ

FREI AUTOMOBILE

WIR HALTEN SIE MOBIL

10 autoservice

IHR PROFESSIONELLER WERKSTATTSERVICE RUND UMS AUTO

info@frei-automobile.de Tel. 06134 / 58442-0

Mierendorffstrasse 17-19 65462 Gustavsburg

ABRAMO & PARTNER IMMOBILIEN

Wir verkaufen auch Ihre Immobilie!

info@abramo-partner.de Tel. 06144-4678992

Verkauf • Vermietung • Bewertung • Gutachten • Facility Management



*Ich höre auf zu leben,
aber ich habe gelebt.
Johann Wolfgang von Goethe*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Marianne Bühlen
geb. Kraszewski
* 13.12.1929 † 20.01.2026

In stiller Trauer
Ihre Kinder mit Familien

Traueranschrift:
Familie Bühlen c/o Bestattungsinstitut Böhmer, Postfach 10 01 07, 55132 Mainz

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, dem 30. Januar 2026 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Gustavsburg statt.

*Und immer sind Spuren deines Lebens da.
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.*

Waltraud Kronenburg
geb. Riedl
* 14. Mai 1954 † 7. Januar 2026

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
Alexander Kronenburg und Patricia Wienold
Martin Riedl mit Familie

Trauerhaus: 65474 Bischofsheim, Schulstr. 58

Die Urnenbeisetzung fand auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.




Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung an viele schöne Jahre.

Gisela Schäfer
* 15. JANUAR 1931 † 16. JANUAR 2026

Petra Herold
Ingrid und Günter Ophoff
Christian und Bent Ophoff
Julia Dankwardt mit Familie
Lisa Gößwein mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 03.02.2026 um 14 Uhr auf dem Friedhof Bischofsheim statt.

Und alles Getrennte findet sich wieder. Friedrich Hölderlin



Heinz Noll
13.05.1935 - 07.12.2025


Bischofsheim, im Januar 2026

Herzlichen Dank
allen, die ihm im Leben ihre Zuneigung, Wertschätzung und Freundschaft schenkten, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und tröstliche Weise zum Ausdruck brachten.

Detlev Noll mit Familie
Susanne Noll mit Familie

Einschlafen dürfen, wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Freiheit für die Seele und Trost für uns alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Vater,
Schwiegervater und Opa




Rudolf Völkl
* 10.05.1937 † 14.01.2026

In stiller Trauer:
Conny und Rainer Pfaff
Patrick Pfaff

Gustavsburg

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann,
meinem Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel



Alwin Webler
* 29.08.1940 † 15.01.2026

Inge Webler
Jürgen Webler und Barbara Barth
Helmut Webler mit Familie
sowie alle Angehörigen

65474 Bischofsheim, Schulstraße 60

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 05.02.2026 um 14 Uhr auf dem Friedhof Bischofsheim statt.



Trauer & Erinnerung

Bestattungen Ebenhöf

Wir stehen Ihnen zur Seite, um das Andenken Ihrer Liebsten zu wahren.

06144 9562324

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoe.de

Niklaus-Burkl
BESTATTUNGEN

Ruhe finden -
im Herzen der Natur.

Baumbestattungen

- Rückkehr zur Natur im stillen Wald
- Der Baum als tröstendes Sinnbild des Weiterlebens
- Sanfte Grabpflege durch die Kraft der Natur

Darmstädter Landstraße 23
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 06134 - 757766

niklaus-bestattungen.de

Lassen Sie sich zu naturnahen Bestattungsformen beraten.



Bestattungsvorsorge
- eine Sorge weniger!

Sprechen Sie mit uns,
wie man mit einem Bestattungsvorsorgevertrag seine eigenen Wünsche absichert und Angehörige entlastet.

Bestattungen Böhmer
In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Rheinstraße 22
65474 Bischofsheim

Telefon
(06144) 31969
www.boehmer-bestattungen.de






GEMEINDE Bischofsheim

facebook: [gemeinde.bischofsheim](https://www.facebook.com/gemeinde.bischofsheim)
instagram: [gemeinde_bischofsheim](https://www.instagram.com/gemeinde_bischofsheim)
www: www.bischofsheim.de

Bischofsheimer Fastnachtsumzug

Am Sonntag, 8.2., führt der Bischofsheimer Carneval-Verein (BCV) seinen Fastnachtsumzug durch den Ortsbereich von Bischofsheim. Der Kommandeurempfang des BCV findet um 12.33 Uhr am Seniorenpark statt. Start des Umzuges ist um 13.33 Uhr am Bürgerhaus. Die Aufstellung erfolgt in der Schulstraße sowie der Straße Im Attich bis hin zur Straße Am Alten Gerauer Weg und bewegt sich von dort über die Straße Im Attich zur Darmstädter Straße, in die Frankfurter Straße und über die Schulstraße zurück zum Bürgerhaus.

Für einen ordnungsgemäßen Ablauf sorgt der Zugmarschall des BCV. Das Ordnungsamt wird zusammen mit dem Bauhof straßenverkehrsrechtliche Sperrungen ab 12.00 Uhr vornehmen. Eine Ortsdurchfahrt von Bischofsheim über die Darmstädter Straße, Frankfurter Straße und Schulstraße ist ab 12.00 Uhr und während des Umzuges nicht möglich. Die innerörtliche Umleitung erfolgt über die Berliner Straße, Königsberger Straße, Ringstraße, Römerstraße, Am Flurgraben zur Mainzer Straße und zurück.

Bitte der ausgeschilderten Umleitung folgen! Aus Sicherheitsgründen werden folgende Halteverbote angeordnet:

- entlang der Königsberger und Berliner Straße (einseitig), in der Römerstraße zwischen Rheinstraße und Ginsheimer Straße (beidseitig) sowie in der Untergasse
- entlang der kompletten Aufstellfläche (Im Attich, Schulstraße zwischen Darmstädter Straße und Im Attich sowie Am Alten Gerauer Weg zwischen Im Attich und Beethovenstraße)
- entlang der kompletten Zugstrecke

Aus Sicherheitsgründen wird das Parken entlang der L3482 zwischen Friedhof und dem Gewerbegebiet „Am Schindberg“ sowie in allen Grünflächen der Gemeinde Bischofsheim nicht geduldet. Die Ordnungsbehörde weist im Vorfeld darauf hin, dass rechtswidrig abgestellte Fahrzeuge abgeschleppt werden. Die Zufahrt im östlichen Bereich der Schulstraße, zwischen Hochheimer Straße und Hans-Dorr-Allee, ist während der Sperrung ausschließlich für Bewohner möglich. Dies wird durch die Ordnungskräfte kontrolliert. Ferner bittet das Ordnungsamt darum, den öffentlichen Personennahverkehr zu nutzen und nicht mit dem Auto anzureisen. Sollte die Anfahrt mit dem Auto dringend notwendig sein, kann der ausgeschilderte P&R Parkplatz neben der B43/Bahnhof kostenpflichtig genutzt werden.



Während des Umzuges können erhebliche Behinderungen des Linienbusverkehrs auftreten. Bitte hierzu die Infos der Mainzer Mobilität und der LNVG beachten!

Nährischer Seniorennachmittag

Die Gemeinde lädt Bürgerinnen und Bürger von Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg zu ihrem Nährischen Seniorennachmittag ein. Er findet am Samstag, 7.2., Beginn 13.11 Uhr im Bürgerhaus, Im Attich 3, statt. Auf dem Programm steht eine kunterbunte Auswahl bester Unterhaltung der örtlichen Vereine.

Bitte Teller und Besteck mitbringen! „Weck, Worscht un Woi“ samt alkoholfreier Getränke und vegetarischer Angebote sind im Eintrittspreis von 10 Euro enthalten. Eintrittskarten sind in der Bischofsheimer Bücherei, im Sozialbüro der Gemeindeverwaltung (Ulmenstraße 1) sowie im Ginsheimer Rathaus erhältlich.

Termine für die Bürgersprechstunde mit Bürgermeisterin Lisa Gößwein

Die nächsten Termine sind Freitag, 6.2. und 20.2., jeweils von 9 bis 10 Uhr und Donnerstag, 12.2., von 16 bis 17 Uhr. Notwendig ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter der Nummer 06144-404-912.

Thermalbadfahrten für Seniorinnen und Senioren

Die Gemeinde bietet Fahrten in die Aukamthal-Therme nach Wiesbaden an. Die Teilnehmenden werden zu Hause von den ehrenamtlichen Shuttlebus-Fahrern abgeholt. Start ist gegen 13 Uhr. Der Eintritt in die Therme kostet 15 Euro, ermäßigt 12 Euro. Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung: Telefon 06144-404-313 oder E-Mail senioren@bischofsheim.de. Die nächsten Termine sind: 10.2., 24.2., 10.3. und 24.3.

Anmeldung zu den Osterferienspielen ab sofort möglich

Die Jugendpflege Bischofsheim bietet vom 7.4. bis 10.4., jeweils von 9 bis 16 Uhr, ein abwechslungsreiches Programm für Kinder von sechs bis elf Jahren im Jugendhaus an. Ein erfahrenes, pädagogisches Team und eine Vielzahl von Aktivitäten erwarten die Kinder. Im Teilnahmebeitrag von 80 Euro sind alle Aktivitäten, Ausflüge, Materialien, Getränke sowie das Mittagessen und Snacks enthalten. Für Geschwisterkinder und Kinder aus Haushalten, die einen Leistungsanspruch nach SGB II oder SGB XII nachweisen, besteht die Möglichkeit den Teilnahmebeitrag zu ermäßigen. Die Anmeldung erfolgt über das Online-Ferienprogramm-Portal der Jugendpflege (<https://www.unser-ferienprogramm.de/bischofsheim>). Weitere Infos unter der Telefonnummer 06144-8750 oder per E-Mail an jugendpflege@bischofsheim.de.

Bücherei: offener Spieltreff am Mittwoch
In der Bücherei, Schulstraße 32, findet der nächste offene Spieltreff für Erwachsene am 4.2. und 18.2., von 10.15 bis 12.15 Uhr statt. Gespielt werden mitgebrachte und in der Bücherei ausgeliehene Spiele.

Bücherei: Vorlesestunden für Kinder ab vier Jahren

Die Vorlesestunde in der Bücherei dauert 30 Minuten. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die nächsten Termine: 4.2., 11.2., 18.2. und 25.2., 16 Uhr.

Bücherei: Vorlese- und Bastelstunde für Kinder zwischen fünf und acht Jahren

Der nächste Termin: 13.2., von 16 bis 17 Uhr, in der Bücherei. Patricia Zaia wird aus einem Buch vorlesen. Anschließend wird gebastelt. Um vorherige Anmeldung (Telefon 06144-404-333) in der Bücherei wird gebeten, da die Zahl der Plätze begrenzt ist.

Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim



Verabschiedung und Neubeginn



TSV Ginsheim – Nach vielen Jahren engagierter Mitarbeit verabschieden wir uns aus der Geschäftsstelle der TSV Ginsheim von Ingrid und Silke. Beide haben den Vereinsalltag über lange Zeit zuverlässig, kompetent und mit großem Einsatz begleitet und waren für Mitglieder, Abteilungen und Vorstand stets wichtige Ansprechpartnerinnen. Für ihre langjährige Arbeit, ihre Unterstützung und ihr Herzblut für unseren Verein sagen wir von Herzen Danke.

Gleichzeitig freuen wir uns, zwei neue Gesichter in der Geschäftsstelle begrüßen zu dürfen: Herzlich willkommen, Sarah und Sarah! Wir wünschen euch einen guten Start, viel Freude an eurer neuen Aufgabe und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Fastnacht in Ginsheim



Diesmal widmet sich der **Heimat- und Verkehrsverein Ginsheim-Gustavsburg e.V.** der närrischen fünften Jahreszeit. An diesem Tag zeigen wir (nicht nur) Bilder rund um die Fastnacht.

Wer weiß noch, dass der HVV jahrzehntlang selbst Fastnachtsitzungen durchgeführt hat? Aufgepasst, davon gibt es zahlreiche Beweisfotos. Ebenso gab es zu jeder Sitzung passende Fastnachtsorden: Unikate aus Metall, Holz oder von Hand gestickt. Seit kurzem befinden sich in unserem Fundus Fahnen und Wimpel des „Karnevalverein Fastnachtsaktive Ginsheim e.V.“ und des „Ginsheimer Carneval Verein“ von 1949. Passend dazu gibt es selbstgemachte Kreppel, sowie eine Tasse Kaffee und für die Kinder Kakao oder Milch. Ideale Voraussetzungen für ein paar abwechslungsreiche und unterhaltsame Momente an einem Sonntag-nachmittag. Interesse geweckt? Das Heimatmuseum Ginsheim (Hauptstraße 25) hat am Sonntag, den 08.02.2026 geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich, freier Eintritt!



Am 15.03. GRÜN wählen
Es ist wichtig, dass Menschen in GIGU gut wohnen & leben können.
Klaus Helmold 8'90/DIE GRÜNEN GIGU



Verlässlich. Nah. Zukunftsorientiert. FREIE WÄHLER
Am 15.03. FREIE WÄHLER wählen! www.fw-gigu.de

Neuer Internetauftritt der Kreisbehörde

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Die Ausländerbehörde des Kreises Groß-Gerau ist seit Anfang Januar 2026 mit einem neuen Internetauftritt online. Unter www.kreisgg.de/auslaenderwesen finden Bürgerinnen und Bürger übersichtlich aufbereitete Informationen zu nahezu allen ausländerrechtlichen Anliegen. Die Website erläutert unter anderem Aufenthaltszwecke wie Arbeit, Familie und humanitäre Gründe

und ermöglicht eine direkte Online-Antragstellung. Ergänzend stehen ein Kontaktformular für Rückfragen sowie eine eigenständige Terminbuchung zur Verfügung, etwa für die Abholung von Aufenthaltstiteln oder Adressänderungen. Die postalische Erreichbarkeit bleibt unverändert bestehen: Landrat des Kreises Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Straße 4, Groß-Gerau.

MIT DEM SCHIFF NACH MAINZ AM ROSENMONTAG, 16.02.2026

HINFAHRT ab Ginsheim (Altrhein) 10:00, 10:30, 11:00, 11:30, 12:00 und 12:30 Uhr
RÜCKFAHRT ab Mainz-Fischtor 15:00, 15:30, 16:00, 16:30, 17:00 und 17:30 Uhr

TICKETS 11,- € / Person hin & zurück, 8,- € einfach
7,- € / Kind hin & zurück, 6,- € einfach
Kinder bis 5 Jahre frei
Bitte beachten Sie, dass es sich bei den angegebenen Fahrzeiten um Zirkel-Angebote handelt und es zu Abweichungen kommen kann.

KARTEN AM SCHIFF ERHÄLTlich

PRIMUS-LINIE FRANKFURTER PERSONENSCHIFFFAHRT ANTON NAUHEIMER GMBH
MAINKAJ 36 | 60311 FRANKFURT AM MAIN | WWW.PRIMUS-LINIE.DE

Beate Müller – Die Haardompteurin

Mobile Friseurin

Mobil 0 157 / 824 36 395

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

LANDMETZGEREI - MÖCK -
HEIÐTHEKE & PARTYSERVICE

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

HAUS
Malermeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

KLEINANZEIGEN

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).

Kleinanzeige aufgeben: kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de

Mehrere CD Regale zu verschenken, ca. Breite 55 x Höhe 26 x Tiefe 16cm, schwarz furniert und ca. Breite 14 x Höhe 90 x Tiefe 16 cm, Holz braun, Abholung in Ginsheim, Tel.: 0176-53244671.

Antiquitäten Standspiegel in Holz u. Antiquitäten Puppe 100 Jahre wegen Platzmangel verkaufen. Preis VHB. Tel.: 06144 964631

Küchenmaschine von kitchen aid zu verkaufen, 60€, Tel.: 06144-962486.

Neue Esprit Hausschuhe Gr.42, 19€; Buffalo Highheels Gr. 36, 5€; Autoradio Teeion mit CD + MP3, 15€; Radbolzen 16 Stück z.B Peugeot 2008, 29€. Tel.: 0176-34586510.

KurzhanTel u. versch. Kugelhanteln sowie Swingstab zu verkaufen. Tel.: 06144-4692129.

Venta Luftbefeuchter LW25 Comfort Plus Weiß 25€ oder Venta AH730 AeroStyle weiß, 50€, jeweils mit 500 ml Hygienemittel. E-Mail: tumleh86@t-online.de.

Versch. Euro-Sondermünzen und Euro-Starterkits versch Länder abzugeben. Tel.: 06144-4692129

Zu verschenken: Stehlampe und DVD-Player. Tel.: 06134-54618.

Kühlschrank von Miele mit Gefrierfach, leichte Gebrauchsspuren zu verkaufen für 20€. Tel.: 06144-32951.

Uralte Schreibmaschine „Naumann Erika“, ohne Koffer und Reiseschreibmaschine „Triumph Contessa“, orange mit Koffer, je 25€. Tel.: 06144-92223.

— **SUCHE** —

Ruhiges Rentnerhepaar, Nichtraucher, keine Haustiere, benötigt wegen Eigenbedarfskündigung neues Domizil. Gesucht wird barrierearme 3-Zimmer-Wohnung oder größer ab 100 qm im Bereich GiGu, Bischofsheim. Wir freuen uns über Angebote an 0151 54642827 oder an rpg509@t-online.de.

— **BIETE** —

Verkaufe 3ZKB in Ginsheim Helen-Keller Str., 72qm, 2.OG, Tiefgarage Stellplatz, BJ1997, von Privat, sofort frei, Südwest Lage, 95,75kWh/(m2xa), kein Fahrstuhl, inkl. EBK. Preis: 303.000€ oder Gebot. Tel.: 0163-6966500.

Der lange Donnerstag ist zurück

Montag 8.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
 Dienstag 8.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
 Mittwoch 8.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
 Donnerstag 8.30 bis 13 Uhr und 15 bis 20 Uhr
 Freitag 8.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
 Samstags sind wir nach Terminabsprache gerne zur gewünschten Zeit für Sie da !

(gültig ab Januar 2026)

Optik Rauch GmbH
 Rheinstraße 47
 65462 Ginsheim
 Tel. 061 44/38 29
 www.rauch-optik.de



Bühne frei für Legenden

TTC-Fastnacht in Ginsheim zwischen Humor und Politik

Drei ausverkaufte Sitzungen, ein Motto, viele Erinnerungen: Unter „Legenden und Helden, von früher bis heute“ verwandelte sich die TTC-Bühne in eine närrische Zeitmaschine. Popkultur-Ikonen und lokale Originale trafen auf ein kostümiertes Publikum – von Batman bis Marilyn Monroe.

Der Einzug des Komitees mit der Ranzengarde eröffnete den Abend schwungvoll. Carina Gegner, Philipp Bernhard und Sebastian Stahl führten mit kurzen Spielszenen als roter Faden durch das Programm. Mit der Altrheingarde nahm die Sitzung Fahrt auf. Stimmungslieder und das neue Stück



„Heimweh“ brachten den Saal in Bewegung. Marcus Schwalbach glänzte als Gardist mit scharfzüngigen Alltagsgeschichten. Die „Altrheinstromer“ erzählten als Panzerknacker musikalisch von einem fiktiven Louvre-Coup. Politisch wurde

es im Protokoll von Hendrik Thiele: Gereimt spannte er den Bogen von Weltpolitik bis Ginsheimer Themen wie Grundsteuer, Gymnasium Nord und un-aufmerksamen Radfahrern.

Einen tänzerischen Kontrast setzte das Ballett „Elementrix“ mit „Madagaskar“ – kraftvolle Bilder, akrobatische Pyramiden, gespannte Stille im Saal. Jürgen Wiesmann als „Life Coach“ Ernst Lustig sorgte für heitere Lebenshilfe, während Bernhard Knab als „Deutscher Michel“ Klartext zu politischen Themen sprach. Akrobatisch wurde es mit dem Männerballett „Horny Hornets“, das mit tierischer Wald-Performance begeisterte. Markus Schönberg als Ignaz brachte mit Schoppegesang und einem Lied über das verlegte Marktfrühstück den Saal



zum Toben. Wortwitz im Dialog lieferten Hotte Siegholt und Pit Karg.

Zum Finale versammelten sich die „Happy Ends“ mit allen Akteuren auf der Bühne – ein buntes Gruppenbild aus Tradition, Zeitgeist und lokalem Humor.

Text und Bilder: Klaus Friedrich

Lachen hoch im Kurs – Einladung in die Börse

Seit 25 Jahren sorgt der Bischemer Narrenkäfig mit rund 40 Aktiven für Frohsinn im Adlersaal. Die fünf Sitzungen vor je 180 Gästen stehen in dieser Kampagne unter dem Motto „Börse“. Lenny Zaia als Straßenmusikant und die hauseigene „Drumline“ unter Leitung von Sebastian Kraus heizten dem Publikum zu Beginn ein. Die fünfstündige Sitzung überzeugte mit Witz, Ideenreichtum und viel Nachwuchs auf der Bühne.



Moritz Maschke, Paul Diehl, Amelie Krewer, Jonas Kraus und Clara Richter punkteten mit „Online Banking mit Oma und Opa“, „Die Trullas“ mit Nadja Gaudron, Christine Richter, Anne Gasteyer und Melanie Thon lieferten politische Lieder mit Lokalbezug. Dietmar Lanus und Stefanie Doobe landeten mit der hessischen Version von „Je ne parle pas français“ einen Gesangserfolg.

Katharina und Bianca Schmid sorgten als „Mütter von Vladimir und Donald“ mit versteckter Weltpolitik-

Satire für Lachtränen. Nach der Pause begeisterte Johannes Bersch als „Moguntia“ mit Wortwitz und Spitzen gegen Politik und Zeitgeschehen.



Auch das Quartett Kraus & Kraus & Groß & Groß brachte mit „In Meenz am schöne Rhoi“ in verschiedenen Musikstilen den Saal zum Kochen.

Nadja Gaudron und Anne Lenhard zeigten bei „Schminken mit Inken“ humorvoll die Tücken von Online-Tutorials. Kreativ wurde es beim Hörspiel der „4 Fragezeichen“, bei dem Alltagsgegenstände Geräuscheffekte lieferten. Johannes Bersch und Sebastian Kraus glänzten zudem als Kammersänger mit Parodien unter anderem auf Howard Carpendale und Udo Lindenberg.

Tänzerisch ergänzten mehrere Gruppen das Programm: das Nachwuchsballett des Narrenkäfigs, die „Dancing Teens“ des TV 1883 Bischofsheim sowie das Showtanz-Ballett „Inkognito“ mit einer Italien-Reise. „Xpressive Dance“ der Kleppergarde entführte das Publikum mit leuchtenden Wolkenskostümen und Akrobatik an den Polarkreis.

Zum Abschluss klang die Sitzung mit gemeinsamen Fastnachtsliedern aus – ein weiteres gelungenes Kapitel der Bischemer Fastnachtstradition.

Alexandra Wiesemann

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger

Experten-Tipp

Bundeshaushalt 2026: Rekordsomme für Wohnen.

Der Haushalt sieht für das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) rund 7,75 Milliarden Euro für 2026 vor, ein Plus von gut 150 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr. Der größte Posten entfällt auf den sozialen Wohnungsbau, für den der Bund einen Verpflichtungsrahmen von vier Milliarden Euro bereitstellt. Damit soll der dringend benötigte Ausbau günstiger Mietwohnungen beschleunigt werden. Ergänzt wird der Etat durch Mittel aus Sondervermögen wie dem Fonds für Infrastruktur und Klimaneutralität, wodurch das Gesamtvolumen für Wohn- und Baupolitik deutlich steigt. Für private Bauherren und Kaufinteressenten ergeben sich daraus neue Impulse. Programme für klimafreundliche Neubauten, Niedrigpreis-Bauvorhaben und familienfreundliche Eigentumsförderung werden fortgeführt oder aufgestockt. Dazu zählen unter anderem das Programm „Klimafreundlicher Neubau“ mit rund 1,1 Milliarden Euro sowie zusätzliche Mittel für energieeffiziente Bauprojekte im unteren Preissegment. Familien sollen zudem weiterhin über die Wohneigentumsförderung unterstützt werden, die es jungen Haushalten erleichtern soll, Wohneigentum zu bilden. Gleichzeitig plant der Bund, Städtebauförderung und kommunale Infrastrukturprogramme auszubauen, um Quartiere zu stabilisieren und Baumaßnahmen zu erleichtern. Trotz der ambitionierten Zahlen lohnt sich ein kritischer Blick. Zwar stehen Rekordmittel bereit, doch bleibt unklar, ob sie schnell genug in konkrete Projekte fließen. In den vergangenen Jahren konnten viele Mittel aufgrund von Genehmigungsverfahren, Personalmangel und gestiegenen Baukosten nur verzögert abgerufen werden. Auch die Bauwirtschaft weist darauf hin, dass Förderprogramme allein nicht ausreichen, wenn Material- und Finanzierungskosten hoch bleiben. Für private Käufer bedeutet das: Förderungen können helfen, aber sie kompensieren die gestiegenen Bau- und Kreditzinsen nicht vollständig.



Geschäftsführer Sven Buschlinger RE/MAX Mainz-Bischofsheim

Quelle: blog.remax.de

Einer der jüngsten Mainzer Hofsänger kommt aus Bischofsheim

Dietmar Kleinort fand sein Glück im „Salon Sieben“

Was für eine Karriere: Vom Hannoveraner Knabenchor zu den Mainzer Hofsängern! Das dreifach donnernde „Helau“ musste er ebenso lernen, wie die Tatsache, dass Fastnacht keineswegs mehr nur an einem Dienstag vor der Fastenzeit stattfindet. Und schon am 11.11. beginnt und in diesen Wochen in Sälen und auf der Straße so richtig Fahrt aufnimmt. Dietmar Kleinort berichtet mir von mehr als 60 Auftritten, die er als Aktiver bestreitet. Denn die „Hofsänger“ sind seit nunmehr 100 Jahren ein Markenzeichen der Fastnacht in Mainz und nicht nur bei der traditionellen Fernsehsetzung am Fastnacht-Freitag gefragt.

Programmatische Probe mit den „Jackson Five“ und den „Wise Guys“ 2022 sieht der junge Niedersachse zum ersten Mal „Mainz bleibt Mainz, wie es singt und lacht“ und folgt einem Aufruf der Chorgemeinschaft. Dietmar Kleinort bewirbt sich mit zwei Liedern und wird zum Casting geladen: „I’ll be there“, das mit Michael Jackson und seinen vier Brüdern ein

Hit wurde, und „Wie kann es sein“ der A-Capella-Band „Wise Guys“. Dass die Auswahl geradezu programmatisch ist, wird ihm erst nach der Zusage für eine Probejahr bewusst: „You and I must make a pact“ und „Alles, was ich brauche, bist du“. Die Entscheidung traf die gesamte Sängerschaft und der Tenor, Jahrgang 1991, wurde einer der jüngsten Hofsänger. Und blieb es. „Denn wenn man Fastnacht überstanden hat, dann wird man genommen.“

Neue Heimat über dem „Salon Sieben“

Es war wohl schon ein kleiner Kulturschock, von der Leine an den Rhein zu ziehen. Aber es war der Liebe wegen. Nach dem Abitur in Hannover und ersten gesanglichen Erfahrungen mit der Schulband sowie im Knabenchor studierte er in Lüneburg Lehramt, wird Ausbilder beim Technischen Hilfswerk und in der Oberfinanzdirektion in Frankfurt am Main Fortbilder für E-Learning. Er lernt Rebecca Kleinort kennen, die in Bischofsheim im Hause des Friseur-„Salon Sieben“ der Großeltern in der Schillerstraße

geboren wurde und lange in Hamburg gelebt hat. „Unser erster Spaziergang führte über den Ortsdamm ins Eiscafé.“ „Und meine erste Lektion in Dialekt“ erhielt der Neu-Bischemer beim 80. Geburtstag von Malermeister Norbert Haus, dessen Tochter die Patin seiner Frau ist.

Im blauen Kostüm des „Bajazz“ mit gelben Bommeln

Bei den „Happy Voices“ war er einer der wenigen Männerstimmen, er spielt gerne Volleyball, engagiert sich im Ortsverein der SPD und freut sich auf die freitäglichen Tanzabende in der Turnhalle. Zurzeit sieht man ihn im blauen Kostüm des „Bajazz“ mit gelben Bommeln und Mütze, beim MCV und der Prinzengarde, in der Rheingoldhalle und im Schloss. Nach intensiven Proben steht das Repertoire und der finale Höhepunkt ist vorprogrammiert. Und das war schon vor Jahrzehnten so unter dem langjährigen Dirigenten Karl Hans Frieß aus Bischofsheim. Nach „Ole, ole Fiesta“ ertönt die Hymne „So ein Tag, so wunderschön wie heute“, gefolgt von

ZEITZEUGEN-GESPRÄCH



„Sassa“ aus der Operette „Maske in Blau“. Die Mainzer Hofsänger können aber auch anders und das wird bei einem Konzert anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Christkönigskirche demnächst zu hören sein.

Professor Dr. Wolfgang Schneider

Kommunalwahl und Ausländerbeiratswahl 2026: Briefwahl beantragen

Anlässlich der Kommunalwahl und Ausländerbeiratswahl am 15. März 2026 können wahlberechtigte Bürger*innen einen Wahlschein beantragen, um an der Briefwahl teilzunehmen.

Der Wahlscheinantrag für die Briefwahl kann ab kommendem Montag, 2. Februar 2026, bequem und sicher online beantragt werden. Alle Informationen und der Antrag selbst sind über die städtische Homepage (www.gigu.de/wahl2026) abrufbar.

Alternativ kann die Briefwahl per E-Mail oder persönlich zu den gewohnten Öffnungszeiten in den Bürgerbüros beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich.

Voraussetzung für die Beantragung eines Wahlscheins ist der Eintrag der wahlberechtigten Person im Wählerverzeichnis der Stadt. Über diesen Eintrag erfolgt eine Information durch die Zusendung der Wahlbenachrichtigung. Sollte die Wahlbenachrichtigung bis zum 22. Februar postalisch nicht zugestellt worden sein, sollte Kontakt mit den Bürgerbüros in Ginsheim oder Gustavsburg unter Tel. 06144/20-211, E-Mail (buengerbuero@gigu.de) aufgenommen werden.

Für Fragen steht das Wahlamt im Rathaus Gustavsburg zu den allgemeinen Erreichbarkeitszeiten unter Tel. 06134/585-371 zur Verfügung.

Kostenlose Rentenberatung

Eine kostenlose Rentenberatung durch Anton Reichmann findet an den Donnerstagen, 12. und 26. Februar, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr, im Rathaus Ginsheim - Trauzimmer (EG), statt. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig: per E-Mail (toni.reichmann@t-online.de) oder telefonisch unter 06144 31791.

Närrischer Sturm auf's Ginsheimer Rathaus

SAMSTAG 7. Februar 2026

- 10:33 Uhr** Guggemusik am Rathaus
Rheolrevoluzzer Mainz
- 11:11 Uhr** Sturm aufs Rathaus
- 11:22 Uhr** Bühnenprogramm
Musik und Trommlercorps der Mainzer Ranzengarde
Die Altrheingarde Ginsheim | Benno Hochhaus
Laura Müller | Showtanz BGV Südhessischer Böggscher
Die Altrheinstromer Ginsheim | Happy Ends
- 13:11 Uhr** After-Sturm-Party
im Seniorendreff zur Fähr

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!
Kost nix
Ping, Pong und Doog freuen sich aber über Eure Spende!

Einladung zu den öffentlichen Sitzungen der städtischen Gremien

Die Stadtverwaltung lädt interessierte Bürger*innen zu folgenden öffentlichen Sitzungen ein:

- Sport-, Jugend- und Sozialausschuss am Dienstag, 3. Februar 2026 um 18.30 Uhr;
- Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss am Dienstag, 3. Februar 2026 um 19.30 Uhr;
- Haupt- und Finanzausschuss am Donnerstag, 5. Februar 2026 um 19.30 Uhr;
- Stadtverordnetenversammlung am Mittwoch, 11. Februar 2026 um 19.30 Uhr.

Die Ausschüsse tagen im Sitzungssaal des Feuerwehrhauses Ginsheim, die Stadtverordnetenversammlung im großen Saal des Bürgerhauses Ginsheim. Die Tagesordnungen sind auf der städtischen Homepage (www.gigu.de/amtlichebekanntmachungen) abrufbar.

Rosenmontag: Einrichtungen nicht geöffnet

Die Stadtverwaltung informiert bereits jetzt, dass am Rosenmontag, 16. Februar, alle städtischen Einrichtungen, wie Bürgerbüros, Rathäuser, Kindertagesstätten, Kommunale Wohnungsgesellschaft und der Servicebetrieb Bauhof, nicht geöffnet sind. Die Bürger*innen werden gebeten, dies bei ihren Planungen zu berücksichtigen. Die Einrichtungen stehen ab dem nächsten regulären Erreichbarkeitstag wieder zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung.

Rosenmontag: Mit dem Schiff nach Mainz

Am Rosenmontag, 16. Februar, besteht wieder die Möglichkeit, bequem und entspannt mit dem Schiff der Primus-Linie von Ginsheim nach Mainz zu kommen. Bei den Fahrzeiten handelt es sich um ungefähre Fahrzeiten. Leichte Abweichungen können im Fahrbetrieb zustande kommen.

Die Abfahrt erfolgt ab Ginsheim (Altrhein) um: 10 Uhr, 10.30 Uhr, 11 Uhr, 11.30 Uhr, 12 Uhr und 12.30 Uhr.

Die Rückfahrt erfolgt ab Mainz um: 15 Uhr, 15.30 Uhr, 16 Uhr, 16.30 Uhr, 17 Uhr und 17.30 Uhr.

Folgende Fahrpreise gelten: Hin- und Rückfahrt für Erwachsene 11,00 Euro, für Kinder 7,00 Euro. Die einfache Fahrt kostet 8,00 Euro, ermäßigt 6,00 Euro. Kinder bis fünf Jahre sind frei. Fahrkarten sind direkt am Schiff erhältlich. Es ist ausschließlich eine Barzahlung möglich.

Vollsperrung der Karl-Ulrich-Straße

Aufgrund von Bauarbeiten im Bereich der Karl-Ulrich-Straße 26 ist die Karl-Ulrich-Straße seit 14. Januar bis voraussichtlich 31. März 2026 für den Kraftfahrzeugverkehr voll gesperrt. Für die Dauer der Sperrung werden folgende Umleitungsregelungen eingerichtet: Der Verkehr aus Richtung Mainzer Straße wird über die Straße "Auf dem Wingert" zur Dammstraße geführt, um anschließend wieder in die Karl-Ulrich-Straße zu gelangen. Aus der Karl-Ulrich-Straße herausgeleitet wird man links über die Dammstraße. Die Häuser mit den Hausnummern 28 und 30 sind weiterhin direkt von der Mainzer Straße aus zu erreichen. Die Umleitungsstrecken sind entsprechend ausgeschildert. Alle Verkehrsteilnehmenden werden um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten.

Vorankündigung: Innehalten für den Frieden – Glockenläuten zum 4. Jahrestag des Ukraine-Kriegs

Am 24. Februar 2026 werden anlässlich des 4. Jahrestags des Ukraine-Kriegs die Glocken der Rathäuser sowie der Kirchen und weiterer Einrichtungen in Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim fünf Minuten lang gemeinsam läuten. Anschließend ist eine Schweigeminute geplant. Der genaue Zeitpunkt der Aktion, voraussichtlich 10.00 Uhr, wird noch bekannt gegeben. Gleichzeitig sind alle Bürger*innen, Vereine und Initiativen herzlich eingeladen, sich aktiv zu beteiligen – etwa durch das Läuten von Handglocken oder das Einschalten entsprechender Klingeltöne auf dem Mobiltelefon. Mit dem gemeinsamen Läuten wird ein hörbares Zeichen des Gedenkens, der Solidarität und des Friedens gesetzt, das in die gesamte Mainspitze getragen wird. Zugleich unterstreicht die Aktion den Zusammenhalt mit den Menschen in der Ukraine sowie den Geflüchteten vor Ort.

Die von der Stadt Ginsheim-Gustavsburg initiierte Aktion ist bewusst dezentral angelegt: Während die beteiligten Einrichtungen mit ihren Glocken den Rahmen bilden, ist jede und jeder eingeladen, individuell teilzunehmen und eigene Beiträge einzubringen. Weitere Informationen zur Aktion folgen.

Information zur Tigermücken-Prävention

Das Umweltbüro bittet, vorbeugende Maßnahmen gegen die Asiatische Tigermücke jetzt im Winter umzusetzen. Zwar sterben die erwachsenen Mücken bei Kälte ab, ihre widerstandsfähigen Eier überdauern jedoch den Winter in kleinen Wasseransammlungen und sorgen im Frühjahr für neue Populationen. Ein Winterputz kann das Schlüpfen der neuen Population verhindern: Bevorzugte Brutstätten sind kleine Wasserstellen wie Blumentopfuntersetzer, Vogeltränken oder verstopfte Dachrinnen. Die fest haftenden Eier lassen sich durch Ausspülen mit mindestens 60–70 Grad heißem Wasser oder durch gründliches Abschrubben mit einer Bürste abtöten. Das verwendete Wasser sollte anschließend auf einem unversiegelten Boden versickern. Keine typischen Brutstätten sind bepflanzte Gartenteiche mit Fischen, Molchen oder Libellenlarven sowie gechlorte Pools.

Freizeit für Jugendliche der Mainspitze

Das städtische Kinder- und Jugendbüro (KiJu) bietet von 7. bis 10. April 2026 eine Aktiv-Oster-Freizeit nach Freiburg im Breisgau im Schwarzwald an. Teilnehmen können insgesamt 16 Jugendliche aus Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim im Alter von 14 bis 18 Jahren. Auf dem Programm stehen unter anderem Wanderungen in der Umgebung der Jugendherberge, ein Besuch der Shopping-Mall „Ettlinger Tor Karlsruhe“ sowie der Besuch der Wasserwelt „Rulantica“. Alle Informationen und das Anmeldeformular sind auf der städtischen Homepage abrufbar: www.gigu.de/osterfreizeit2026. Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2026. Die Platzvergabe erfolgt nach Eingangsdatum.

Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

KINO | Burg-Lichtspiele



- Fr 30.01. 20 Uhr | Der Held vom Bahnhof
Friedrichstraße
- So 01.02. 15 Uhr | SpongeBob Schwammkopf:
Piraten Ahoi!
- So 01.02. 19 Uhr | Der Held vom Bahnhof
Friedrichstraße
- Di 03.02. 20 Uhr | Mit Liebe und Chansons
- Fr 06.02. 20 Uhr | Stromberg – Wieder alles wie immer
- So 08.02. 19 Uhr | Stromberg – Wieder alles wie immer
- Di 10.02. 20 Uhr | Amrum
- Di 17.02. 20 Uhr | The Rocky Horror Picture Show

Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



- Do 05.02. 15:11 Uhr (15 €)
Närrische Weinprobe | „Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken“
- Do 26.02. 20 Uhr (WK 18 € / 15 € | AK 20 € / 17 €)
JAZZ IM KINO | Caro Trischler & Ulf Kleiner
- Sa 28.02. 20 Uhr (WK 22 € / 19 € | AK 25 € / 22 €)
KONZERT | Kharma
- Do 26.03. 20 Uhr (WK 18 € / 15 € | AK 20 € / 17 €)
JAZZ IM KINO | Norbert Scholly & Rainer Böhm
- Sa 28.03. 20 Uhr (WK 22 € / 19 € | AK 25 € / 22 €)
KONZERT | Biber Herrmann LAST EXIT PARADISE TOUR

Kartenvorverkauf:

Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211
burglichtspiele-gustavsburg.com
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3,
65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

NEUES VOM STADTSCHREIBER

Notlandung

HANS-BENNO HAUF

In einer Schachtel mit alten Gustavsburger Bildern liegt ein Bild, beschriftet mit „Notlandung 1931 im Hafen Gustavsburg“. Der Tag und Monat der Aufnahme und der genaue Standort des Fotografen ist nicht vermerkt und auch sonst finden sich keine Hinweise, die die Geschehnisse aufhellen und den Sachverhalt verifizieren könnten. Die Kleidung der Menschen auf dem Bild lassen einen Tag im Herbst, Winter oder Frühling vermuten. Dem Luftfahrt-Bundesamt in Braunschweig ist ein solcher Notfall nicht bekannt.



Das Flugzeug mit der historischen Kennung D-1785, eine Do R Sas, Superwal R4 wird mit der Werknummer 209 bei der Firma Dornier am Bodensee gebaut und verfügt über Siemens Sh 20 Jupiter-Motoren¹. Leider ist bei Dornier der Erstflug und der Verbleib der Maschine nicht vermerkt. Fest steht, dass sie in den Jahren 1929 und 1930 in Diensten der Deutschen Lufthansa² fliegt und dann im Auftrag des Reichsverkehrsministeriums eingesetzt ist. Doch da verliert sich die Spur. Im Bundesarchiv sind zu dieser Zeit keine diesbezüglichen Akten zu finden. Menschen in Gustavsburg, die sich möglicherweise hätten erinnern können, sind nicht mehr am Leben. Aufzeichnungen von diesem für diese Zeit in Gustavsburg doch herausragendem Ereignis finde ich nicht. Da kommt das Internet zu Hilfe. Ein Handelshaus für Ansichtskarten und Fotografien bietet über eBay ein Bild mit der Inschrift „Erinnerung an das D 1785

am 21. Februar 1930 im Hafen I zu Mainz-Gustavsburg“ zum Verkauf an³. Der Geschichte Auflösung erreicht mich mit einer Anfrage⁴, ob die Demontage einer Dornier Superwal im Mainz-Gustavsburger Hafen 1930 im Archiv dokumentiert sei. Danach ist die D-1785 von Friedrichshafen zu einem Flug Richtung Amsterdam und Norderney am 17.02.1930 dem Rhein entlang gestartet, muss nachmittags in Höhe Bingen wegen einer Motorpanne⁵ im Gleitflug auf dem Rhein niedergehen und wird vor der Festhalle Bingen verankert. Nach Eintreffen einer Werkskommission aus Friedrichshafen unter Leitung von Oberingenieur Hellwig erfolgt das Abschleppen mit Booten des Wasserbauamtes Bingen zunächst wegen einbrechender Dunkelheit bis nach Mainz-Weisenau, um es am 21. Februar morgens in den Gustavsburger Reichsbahnhafen I zu ziehen, weil hier ein großer Hebekran und Gleisanschluss zur Verfügung steht. Das Flugboot ist eine große Attraktion und lockt Scharen von Neugierigen aus nah und fern an, so dass die Reichsbahndirektion Mainz das Betreten der Hafenanlagen für das Wochenende zur Besichtigung freigibt⁶, während die Feuerwehr Mainz-Gustavsburg⁷ die Bewachung übernimmt. Danach tritt die Dornier Superwal, aus dem Hafenbecken herausgehoben und demontiert, mit der Bahn die Reise in Begleitung von Flugzeugführer Fath mit seinen zwei Bordmechanikern zurück nach Friedrichshafen an.

⁽¹⁾ Quelle „Dornier Wal“ und „Flugboote“ von Hans-Jürgen Becker, Dornier Stiftung für Luft- und Raumfahrt Friedrichshafen

⁽²⁾ bestätigt von der Deutschen Lufthansa Köln und dem historischen Archiv der Lufthansa in Frankfurt

⁽³⁾ was sogleich erworben wurde

⁽⁴⁾ 2022 facebook-Goldenes Mainz/Alfred Berg

⁽⁵⁾ „angesplissenem Propeller und Dülle im Flugzeugrumpf“

⁽⁶⁾ Mainzer Anzeiger 22.02.1930

⁽⁷⁾ damals MAN-Werksfeuerwehr

Zeit für sich selbst nehmen – Bildungsurlaub 2026 planen

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Aktuelle Berichte zum Bildungsurlaub in Hessen zeigen: Obwohl alle Beschäftigten Anspruch darauf haben, wird Bildungsurlaub bislang nur selten genutzt. Die Kreisvolkshochschule Groß-Gerau (KVHS) informiert daher über die gesetzlichen Regelungen und ihr vielfältiges Angebot. Bildungsurlaub ist ein gesetzlich verankertes Recht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Hessen. Pro Jahr bestehen fünf Tage Anspruch auf bezahlte Freistellung für anerkannte Bil-

dingsveranstaltungen. Nicht genutzte Tage können aus dem Vorjahr übertragen und bis zu zehn Tage am Stück genommen werden. Voraussetzung ist die behördliche Anerkennung des Bildungsurlaubs sowie eine fristgerechte Beantragung beim Arbeitgeber. Dabei muss Bildungsurlaub nicht unmittelbar berufsbezogen sein. Auch Angebote der politischen Bildung oder Gesundheitsförderung sind anerkannt. Eine Ablehnung durch den Arbeitgeber ist nur aus betrieblichen Gründen möglich.

Als anerkannter Anbieter führt die KVHS Groß-Gerau jährlich rund 50 Bildungsurlaube durch. Schwerpunkte liegen unter anderem in den Bereichen Gesundheit, etwa Stressbewältigung, Yoga oder Resilienz, sowie in der beruflichen Bildung, beispielsweise zu Kommunikation, Organisation und digitalen Kompetenzen. Alle Angebote sind auch in mehreren Bundesländern anerkannt. Ergänzend werden Teilzeit-Bildungsurlaube angeboten, die eine flexible Teilnahme ermöglichen. „Bildungsurlaub ist eine Chance, sich Zeit für Weiterbildung und persönliche Entwicklung zu nehmen, ohne den Erholungsurlaub zu belasten“, sagt Dr. Stefan Hebenstreit, Leiter der KVHS Groß-Gerau.

Eine Übersicht ist unter www.kvhs-gg.de/bildungsurlaube zu finden, Auskünfte gibt es unter Tel.: 06152 1870-0.

Museen und Sonderausstellungen

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Die KulturRegion FrankfurtRheinMain hat die neue Ausgabe ihres Magazins „Museen und Sonderausstellungen“ für das Jahr 2026 veröffentlicht. Das mehr als 80 Seiten starke Heft steht unter dem Leitmotiv „Demokratie gestalten!“ und erscheint in einem neuen, übersichtlichen Design mit kontrastreicher Gestaltung. In dem Magazin präsentieren sich auch Museen aus fünf Kommunen des Kreises Groß-Gerau. Vertreten sind die Museen zur Ortsgeschichte in Bischofsheim und Mörfelden-Walldorf, das Büchernerhaus Riedstadt-Goddelau als Geburtshaus des Dichters Georg Büchner, das Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim in der Festung, das in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert, so-

wie das Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf in Stockstadt am Rhein. Einige der genannten Einrichtungen sind in diesem Jahr erstmals im Magazin vertreten. Das jährlich erscheinende Magazin bietet einen Überblick über bedeutende Museen und Sonderausstellungen der Rhein-Main-Region – von Heimat- und naturkundlichen Museen bis hin zu international renommierten Kunstorten. Zu jedem Ausstellungsort finden sich praktische Informationen wie Eintrittspreise, Öffnungszeiten und Erreichbarkeit. Das Magazin ist in der Kreisverwaltung Groß-Gerau sowie in den Rathäusern der Kreiskommunen erhältlich. Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Publikationen der KulturRegion finden sich unter www.krfm.de.

Am 15.03. GRÜN wählen

Klimaschutz bleibt die vordringliche Aufgabe unserer Zeit, auch in GiGu.

Nuria Mayer
B'90/DIE GRÜNEN GiGu

Wenn das Leben schwer wird: Ein Kurs, der Mut macht

Hospizverein Mainspitze – Schwere Themen gehören zum Leben – und trotzdem sprechen wir selten darüber. Krankheit, Abschied und Trauer treffen jede Familie irgendwann, doch viele Menschen fühlen sich hilflos, wenn es ernst wird. Der Hospizverein Mainspitze möchte genau hier ansetzen und lädt zu einem neuen Kurs ein, der Mut macht, Wissen vermittelt und Menschen befähigt, in schwierigen Zeiten füreinander da zu sein.

Unter dem Titel „Schwere Themen leicht gemacht – ein Kurs fürs echte Leben“ richtet sich das Angebot an alle, die verstehen möchten, was Betroffene und Angehörige in Krisensituationen wirklich brauchen – und wie man ihnen Halt geben kann, ohne sich selbst zu verlieren. Der Kurs ist offen, alltagstauglich und frei von Tabus.

Der Kurs umfasst vier Blöcke à drei Tage innerhalb von vier Wochen, ergänzt durch ein Samstagseminar. Selbsterfahrung, Austausch, praktische Übungen und fundiertes Wissen bilden den Kern des Programms. Nach Abschluss erhalten die Teilneh-



menden eine Teilnahmebestätigung. Inhaltlich geht es um Themen wie: Wenn's ernst wird – verstehen, was passiert; Mitgefühl ohne Selbstverlust; Kommunikation, die trägt; praktische Begleitung im Alltag; Trauer verstehen und begleiten; Aufgaben, Haltung und Einblick in die Hospizarbeit.

Die Kurstermine, jeweils von 09:00 bis 14:00 Uhr sind 01. bis 03.07., 08. bis 10.07., 22. bis 24.07. und 29. bis 31.07. Das Samstagseminar findet

statt am 04.07., von 09 bis 16 Uhr. Die Kursgebühr für Nichtmitglieder beträgt 200 Euro, Kursleiterinnen sind Bianca Bernhardt und Martina Seibert. Veranstaltungsort ist Hospiz Mainspitze e.V., Bebelstraße 36 in Gustavsburg. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 16.06. an E-Mail info@hospiz-mainspitze.de oder per Tel.: 06134-557505.

Für alle, die während des Kurses merken: „Das ist mein Ding“, bietet sich im Anschluss die Möglichkeit, ein Zertifikat zu erwerben, das zur qualifizierten ehrenamtlichen Mitarbeit im Hospizverein oder im stationären Hospiz befähigt. Voraussetzung dafür sind die Teilnahme an drei Gruppenabenden, einer Supervision sowie 40 Praxisstunden.

Zum Abschluss bleibt eine Einladung, die den Kern des Kurses auf den Punkt bringt: Trau dich – Begleitung beginnt bei dir!

Generalversammlung 2026 – Vorstand wiedergewählt



VfB Ginsheim – In der rund 3,5-stündigen Generalversammlung im Vereinsheim „3. Halbzeit“ informierte der Vorstand etwa 50 anwesende Mitglieder umfassend über das vergangene Jahr. Der 1. Vorsitzende Jörg Hübner verdeutlichte den hohen zeitlichen und ehrenamtlichen Aufwand, der notwendig ist, um den VfB Ginsheim mit seinen 624 Mitgliedern erfolgreich zu führen.

Hübner dankte allen Helferinnen und Helfern, die sich 2025 engagiert haben. Für Veranstaltungen wie Altrheinfest, Turniere, Jugendtag, Weihnachtsmarkt, Clean-Up-Days sowie Heimspieltage wurden rund 2.600 Arbeitsstunden geleistet. Hinzu kamen etwa 1.300 Stunden für Vorstandsarbeit sowie eine weitere stattliche Anzahl von Stunden, die in anderen Dienstgruppen, beispielhaft seien hier die „Montagsrentner“ genannt, geleistet werden.

Trotz dieses Engagements beteiligen sich weiterhin zu wenige Mitglieder aktiv am Vereinsleben. Von 115 Mitgliedern der WhatsApp-Gruppe „VfB-Familie“ helfen nur rund 40 regelmäßig mit. Nur sehr wenige Eltern aus den Jugendmannschaften, auch Jugendtrainer, AH- oder akti-

ve Spieler beteiligen sich an diesen notwendigen Aufgaben. Vor diesem Hintergrund stellte der Vorstand eine mögliche Beitragserhöhung mit Rückerstattungsregelung für geleistete Arbeitsdienste in Aussicht. Details sollen zeitnah folgen.

Weitere Berichte gaben Kassierer Nico Hauf, der einen soliden und gut aufgestellten Etat präsentierte; Javier Rodriguez für die insgesamt 323 Kinder und Jugendlichen (in 18 Mannschaften) umfassende Jugendabteilung; Carsten Hennig als zuständiger Spielausschuss-Vorsitzender für die 1. Mannschaft (Saisonziel: Aufstieg in die Verbandsliga), für die 2. Mannschaft (Etablierung in der Kreisliga A) und die neu gegründete Frauenmannschaft; sowie Uwe Diderich für die AH-Abteilung.

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig für weitere zwei Jahre bestätigt: 1. Vorsitzender: Jörg Hübner; 2. Vorsitzender: Slavko Savic; Kassierer: Nico Hauf; Geschäftsführer: Richard Kneis; Spielausschuss-Vorsitzender: Carsten Hennig; Jugendleiter: Javier Rodriguez. Das Foto zeigt den alten und neuen Vorstand des VfB Ginsheim.

Progressive Muskelentspannung

TV 1883 Bischofsheim – Unser neuer Kurs „Progressive Muskelentspannung (PME)“ startet am Donnerstag, 19.2., von 17 bis 18 Uhr. Veranstaltungsort ist die TV-Sporthalle in der Rheinstraße 49.

Der Kurs ist ein Präventionskurs und umfasst 10 Einheiten à 60 Minuten. Eine Bezuschussung durch die Krankenkassen ist möglich. Während der Osterferien findet kein Kurs statt. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte an per E-Mail an sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de, oder per Tel.: 06144-970213.

Die Methode der Progressiven Muskelentspannung besteht im Erleben der willentlichen Anspannung, Lockerung und Entspannung der

Muskulatur. Sie wurde ursprünglich vom Arzt Edmund Jacobsen als ganzheitliche Heilbehandlung entwickelt – Entspannung als Therapie. Dabei stand die Wahrnehmung im Vordergrund und nicht das Erreichen eines bestimmten Ziels. So empfinden und beobachten Sie die einzelnen Spannungsgrade der Muskeln. Dadurch können Sie immer feinere Unterschiede erfahren und ein immer tieferes Entspannen zulassen. Im Alltag sind Sie dadurch in der Lage, gefühlte Belastungen und Verspannungen frühzeitiger zu erkennen und Stressreaktionen zu mildern.

Die Übungen werden im Liegen ausgeführt. Bitte bringen Sie eine Decke und ein kleines Kissen mit.

Neu: Aikido Kids

TV 1883 Bischofsheim – Ab dem 20.02.2026 startet eine Aikidogruppe für Kinder im Alter von sieben bis 12 Jahren im TV 1883 Bischofsheim. Wer sich nun fragt, was Aikido genau ist, bekommt hier auch schon die Antwort:

Aikido ist eine moderne japanische Selbstverteidigungskunst, die Angriffe aufnimmt und in Techniken überführt, ohne dabei zu verletzen. Das Ziel jeder Aikido-Technik ist es, den Angriff ins Leere laufen zu lassen. Dabei arbeitet Aikido mit Ausweichbewegungen, Hebeln und Würfen, die im Kindertraining in einer sicheren und spielerischen Form trainiert

werden. Dabei werden Koordination, Gleichgewicht, Aufmerksamkeit, Ausdauer und Disziplin gefördert. Ein respektvoller und achtsamer Umgang miteinander ist fester Bestandteil des Trainings. Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über eine Anmeldung per Mail: sport.kinder@tv-bischofsheim.de.

Das Training findet in Halle 2 des Turnvereins (Rheinstraße 49, Bischofsheim), freitags von 17 bis 18 Uhr statt. Zum ersten Training benötigen die Kids bequeme Sportkleidung. Auf den Matten wird barfuß gelaufen.

Sonnenstrom vom eigenen Balkon

Einladung zu einem Workshop

Bürgerenergie Mainspitze – Die Energiewende selbst in die Hand nehmen – das geht auch ohne eigenes Hausdach. Sogenannte Balkonkraftwerke oder steckerfertige Solaranlagen liegen voll im Trend, werfen aber oft Fragen auf: Passt das Modul an mein Geländer? Was sagt der Vermieter? Und wie viel spare ich wirklich? Antworten darauf gibt die Bürgerenergie Mainspitze in einem praxisnahen Workshop am Samstag, den 21.03.2026. Von 10 bis 14 Uhr erfahren Interessierte im Gemeindefaal der evangelischen Kirche in Gustavsburg alles Wissenswerte rund um die kleinen Solaranlagen. Die Experten erläutern nicht nur die rechtlichen Rahmenbedingungen und den An-

meldeprozess, sondern zeigen auch ganz praktisch, welche Komponenten benötigt werden und wie die Montage sicher gelingt.

„Wir wollen zeigen, dass die Erzeugung von eigenem Strom nicht kompliziert sein muss“, so die Veranstalter. Der Workshop richtet sich an Einsteiger und bietet Raum für individuelle Fragen und selber Hand anlegen ist erwünscht.

Die Teilnahme ist gegen eine freiwillige Spende möglich. Da die Kapazität auf 30 Personen begrenzt ist, wird um eine verbindliche Anmeldung unter BKW@buergerenergie-mainspitze.de gebeten. Weitere Informationen finden Sie online unter www.buergerenergie-mainspitze.de.

Burgküche
Darmstädter Landstr. 41
65462 Gustavsburg
Tel. 06134-5716315

Angebote vom 29.01. - 11.02.2026

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 6,50 € + 2,00 € Lieferung

Do, 29.01.	Rinderbraten mit Klößen und Rotkohl	8,50€
Fr, 30.01.	Seelachsfilet, warmer Kartoffelsalat und Remoulade	8,50€
	Putensteak mit Soße, Reis und Salat	8,50€
Sa, 31.01.	Tomatensuppe mit Hackbällchen und Brötchen	6,50€
Mo, 02.02.	Kassler mit Bratkartoffeln und Sauerkraut	8,50€
Di, 03.02.	Zigeunerschnitzel mit Pommes oder Reis und Salat	8,50€
Mi, 04.02.	Hackbällchen mit Tomatensoße, Nudeln und Dessert	8,50€
Do, 05.02.	Schweinebraten mit Kartoffeln-Gemüsegratin	8,50€
Fr, 06.02.	Seelachsfilet, warmer Kartoffelsalat und Remoulade	8,50€
	Hähnchenbrust mit Sahnesoße und Gemüsereis	8,50€
Sa, 07.02.	Hühnersuppe mit Wienerle und Brötchen	6,50€
Mo, 09.02.	Schweinebäckchen mit Püree und Bohnengemüse	8,50€
Di, 10.02.	Zwiebelschnitzel mit Kroketten oder Reis und Salat	8,50€
Mi, 11.02.	Putenschnitzel mit Paprikasahnesoße, Spätzle und Dessert	8,50€

Unser Mittagstisch bietet Ihnen neben dem täglich wechselnden Hauptgericht: Aus der „Heißen Theke“: Frikadellen, Fleischkäse, Schnitzel, Hähnchenschenkel, verschiedene Salate und süße Nachspeisen.
Täglich 1/2 Grillhähnchen nur 6,00€ Pommes 3,20€
Änderungen vorbehalten!

LOHRUM & REPKEWITZ
RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr

Wortreich GmbH
BUCHHANDLUNG
in der VILLA HERRMANN
Bücher | Buchkunst | Lesungen

Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Fon: +49 (0)6134 - 566960 | Fax: +49 (0)6134 - 5669629
buchhandlung@villa-herrmann.de | www.villa-herrmann.de

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Anerkannter Prüfstützpunkt

- Fachbetrieb für Kfz-Klimaanlagen-Service
- Fachbetrieb für Hybrid- und Elektrofahrzeuge
- Algenentfernung ankernde Werkstatt

Inspektion nach Herstellervorgaben
Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
Klimaservice
Reifenservice
Bremsenservice
Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel KFZ
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: hubergbr@web.de

Instagram #kfz.itzel

TSV GINSHEIM
beweg(t) dich

Turn- und Sportvereinigung Ginsheim

Geschäftsstelle
Rheinstraße 29 A, 65462 Ginsheim
Tel: 0 61 44 - 33 53 244
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de
Homepage: www.tsv-ginsheim.de

Öffnungszeiten: Dienstags 18:00 - 19:00 Uhr, Donnerstags 17:00 - 19:00 Uhr, Samstags 10:00 - 12:00 Uhr

Tore - Geländer - Treppen - Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim

SCHÜCO Fenster - Türen - Bauelemente
HORMANN Bauelemente

Hermann Meierle GmbH
HM
Fenster, Türen, Rollläden und mehr...

Rheinstr.- 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle.ginsheim@t-online.de

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

FRITZ RAUCH GMBH
MALER UND STUKKATEURMEISTER
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377

Varieté und Kinderprogramm

Die „Achterbahn“ startet in die neue Saison

Der **Achterbahn e. V.** lädt auch in diesem Jahr wieder zu einem abwechslungsreichen Kulturprogramm in die Burg-Lichtspiele in Gustavsburg (Darmstädter Landstraße 62) ein. Die Varieté- und Kinderveranstaltungen starten im März und versprechen faszinierende Artistik, Musik, Magie und Unterhaltung für Groß und Klein. Den Auftakt macht am 7. März eine besondere Variétérevue zum Internationalen Frauentag, die der Achterbahn e. V. in Kooperation mit dem Büro für Frauen- und Chancengleichheit des Kreises Groß-Gerau präsentiert. An diesem Abend zeigen ausschließlich weibliche Artistinnen die Vielfalt moderner Variétékunst. Mit dabei sind unter anderem Ines mit Akrobatik am Pole, Vera Ruzhentcova mit Luftakrobatik, die Swingin' Sweethearts mit Musik aus vergangenen Tagen, Samaki mit Stepptanz und Hutjonglage sowie Anissa mit Handstandakrobatik.

Am 4. April setzt der Achterbahn e. V. die im vergangenen Jahr erfolgreich gestartete Tradition des Ostervarietés fort. Auch hier erwartet das Publikum ein hochkarätiges Programm mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern. Zu sehen sind unter anderem TJ Wheels mit Jonglage und Rola Bola, Ted Louis mit Zauberkunst, Mareike & Moritz mit Luftartistik, Jovana Lokaichuk mit Equilibristik sowie erneut Vera am Vertikaltuch.

Die Variétéshows werden als 80-minütige Revuen ohne Pause gespielt. Pro Abend finden zwei Vorstellungen um 19 und 21 Uhr statt.

Am 18. April verzaubert Monsieur Brezelberger das Achterbahnpublikum. Mit seinem neuen Solopro-



Handstandakrobatin Anissa

gramm „Kaninchen ohne Taille“ präsentiert er seine Comedy Magic DeLuxe.

Auch für das junge Publikum ist gesorgt: Das beliebte Kinderprogramm „Achterbähnchen“ startet am Sonntag, den 8. März, um 11 Uhr mit dem Märchen „Frau Holle“, gespielt von Doris Friedmann. Am Ostersonntag, den 5. April, wird es dann zauberhaft, wenn Zauberkünstler Ted Louis die Kinder in eine magische Welt entführt.

Tickets für die Variétéshows sind online unter www.achterbahnshow.de erhältlich. Die kostenfreien Ticketsreservierungen für die Kinderprogramme starten am Montag, den 23. Februar.

Der Achterbahn e. V. bedankt sich herzlich bei seinen Unterstützern: der Volksbank Mainspitze, OFR-Sanitär & OFR-Elektro, REWE Christian Märker, dem Verein der Freunde der Burg-Lichtspiele Mainspitze sowie der Stadt Ginsheim-Gustavsburg, die dieses vielfältige Kulturangebot möglich machen.

Macht Spaß und ist gesund

Plätze frei beim Tanzsport



TV Gustavsburg – In den Tanzsportgruppen des TV Gustavsburg sind zum neuen Jahr Plätze frei geworden: „Eine ideale Gelegenheit für Anfänger und Wiedereinsteiger, Paare und Einzelpersonen aller Altersklassen, etwas für Gesundheit und Wohlbefinden zu tun und dabei Spaß zu haben“, sagt TVG-Vorsitzender und Tanztrainer Michael Maag.

Nicht jede Gruppe ist für jeden geeignet, aber für alle ist etwas dabei: Im „Tanzkreis“ (Di, 20.30 Uhr, Sporthalle Bebelstraße) liegt der Akzent auf den Klassikern der Paartänze vom Walzer bis zum Disco-Fox. Hier sind auch Paare willkommen, die sich erstmals aufs Parkett wagen wollen.

Wer dagegen schon ein paar Schrittfolgen kennt, hat auch die „Einsteiger“-Gruppe (Mi, 19.00 Uhr,

Gymnastikraum Gustav-Brunner-Schule) zur Auswahl: „Man muss kein trainiertes Paar sein, sollte aber schon einen Tango von einem Cha-Cha-Cha unterscheiden können“, erläutert Michael Maag. „Und man muss auch nicht Mann und Frau sein. Wir freuen uns genauso über gleichgeschlechtliche Paare, die bei uns mittanzen wollen.“

Für Einzelpersonen ohne Tanzpartner oder -partnerin hat der TVG „Line-Dance“ im Angebot (Mi, 20.30 Uhr, Gymnastikraum Gustav-Brunner-Schule). Getanzt wird in der Gruppe zu Melodien aus der ganzen Breite der Pop-Musik. „Viele denken bei dem Wort Line-Dance sofort an Cowboy-Stiefel und Western-Hüte, aber Countrytitel machen nur einen kleinen Teil unserer Choreographien aus. Wir haben viel mehr Latino im Programm“, sagt Michael Maag.

Ganz gleich, welcher Stil – in allen Gruppen steht der Spaß an der Bewegung und der Geselligkeit im Vordergrund. Dass Tanzen gut für Körper und Gehirn ist und viel zur Lebensfreude beiträgt, belegen zahlreiche Studien. „Die brauche ich gar nicht erst zu lesen“, sagt Michael Maag. „Da genügt mir, nach unseren Übungsstunden in die Gesichter zu schauen.“ (Kontakt für Interessent:innen: Michael Maag, 01520-156 1972; nähere Informationen zum Tanzsport im TVG: www.tanzen-in-gustavsburg.de).

Am 15.03. GRÜN wählen

Ökologische Verantwortung und gute Arbeitsbedingungen gehören zusammen.

Norman Albano B'90/DIE GRÜNEN GiGu

Januar Wanderung



Wandergruppe des TV 1883 Bischofsheim – Am 24. Januar unternahm die Wandergruppe bei strahlendem Sonnenschein die erste gemeinsame Wanderung 2026. Zunächst ging es über den Bauschheimer Weg bis kurz vor Bauschheim, um dann in einem Bogen parallel der Straße wieder in Richtung Ginsheim zu laufen. Nun führte uns der Weg hinter dem Ginsheimer Friedhof herum, zu unserem Ziel, dem Weinhaus Wiedemann. Nach dem gemütlichen Beisammensein, ging es mit dem Bus wieder zurück nach Bischofsheim. Unsere nächste Wanderung ist am 7. März und führt uns nach Kostheim.

Beide Radpolo Damenteams im Deutschland Pokal Finale

Radsporgemeinschaft Ginsheim – Bei den Pokal-Halbfinals am Samstag, den 17.01. sicherten sich die Erstliga-duos den Einzug ins Finale. RSG 1 mit Lisa Guthmann und Anna Guthmann, die ihre Schwester Klara vertrat, waren in Darmstadt gefordert. Dort konnten „die Guthmann-Sisters“ gegen Wetzlar 2 (7:2) und Oberfeld (6:2) jeweils gewinnen. Gegen Gastgeber Darmstadt (3:) und Tollwitz (2:2) gelangen Unentschieden. Lediglich gegen die Favoritinnen aus Frelstedt gab es eine 3:7 Klatsche.

Nadine und Sarah Müller (RSG 2) waren in Frelstedt gefordert. Nach Niederlagen gegen Jänkendorf 1 (2:6) und Reideburg 1 (3:9), drehten die beiden Damen auf und gewannen gegen die deutschen Meisterinnen aus Wetzlar (5:3). Mit den Siegen gegen Frelstedt 3 (6:5) und Oberfeld 2 (8:3), machten die Müller-Schwester schließlich den Finaleinzug perfekt. Das Pokalfinale findet am 7. März statt. Der Ausrichter steht noch nicht fest.

GALB GRÜN-ALTERNATIVE LISTE BISCHOFSHAIM

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Claudia Heß (67) Rentnerin | Listenplatz 11

Ich engagiere mich seit meinem berufsbedingten Umzug ins Rhein-Main-Gebiet gegen den weiteren Ausbau des Frankfurter Flughafens und die damit verbundene Lärmbelastung für die Anwohnerinnen und Anwohner. Mein Ziel ist der Schutz von Gesundheit und Lebensqualität vor steigenden Flugbewegungen. Zudem setze ich mich für ein ausgewogenes Verkehrskonzept ein, das Fußgänger und Radfahrer stärkt, ohne die Bedürfnisse der betroffenen Quartiere zu vernachlässigen. Eine transparente Kommunalpolitik im offenen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern ist für mich dabei zentral.



Dieter Beorchia (71) Diplom-Psychologe und psychologischer Psychotherapeut | Listenplatz 20

Seit 1977 wohne ich in Bischofsheim. Auf der Liste von GALB-Bündnis90/Die Grünen kandidiere ich, weil ich für die Grünen Grundwerte stehe und diese auch im Gemeindeparlament vertreten möchte: Umweltschutz | Nachhaltigkeit | soziale Gerechtigkeit | ein friedliches und respektvolles Miteinander in Bischofsheim und der Welt.



Sybille Vogl (60) Diplom-Pflegewirtin | Listenplatz 17

Ich setze mich für ein vielfältiges, solidarisches und lebenswertes Bischofsheim ein. Durch meine langjährige Arbeit in der Senioren- und Quartiersarbeit weiß ich, wie wichtig starke Nachbarschaften, soziale Teilhabe und ein respektvolles Miteinander sind. Meine Schwerpunkte liegen in den Bereichen Soziales & Gemeinschaft, Senioren & Teilhabe sowie Nachhaltigkeit & Mobilität – für ein Bischofsheim, in dem alle Generationen gut leben können.



Sylvia Zwick (55) Verwaltungsangestellte | Listenplatz 21

Ich bin seit 2019 aktives Mitglied bei der GALB und seit 2021 Mitglied der Gemeindevertretung. Meine persönliche Devise ist: Lokal handeln, global denken, besonders hinsichtlich des Klimaschutzes und der Biodiversität. Als Mitglied der Kommission für nachhaltige Ortsentwicklung (KNOBI) setze ich mich für eine ökologische und gute städtebauliche Entwicklung ein, die das kulturelle Erbe mit einem grünen, naturnahen Lebensumfeld verbindet. Meine Interessen und Schwerpunkte sind: Naturschutz und Erhalt der Artenvielfalt | Ressourcenschonendes und ökologisches Handeln, Bauen und Wirtschaften | Grund- / Trinkwasser- und Bodenschutz zur Erhaltung unserer natürlichen Lebensgrundlagen



Prof. Wolfgang Schreiber (71) Architekt / Professor i. R. Listenplatz 6

Liebe Wählerinnen und Wähler, seit 2006 engagiere ich mich politisch in der Gemeinde Bischofsheim als Mitglied der Gemeindevertretung und seit 2021 für die GALB als Mitglied im Gemeindevorstand. Als Architekt und Professor i. R. für Nachhaltiges Bau- und Gebäudemanagement fühle ich mich zu „enkeltauglichem“ Handeln verpflichtet. Daher setze ich privat und politisch ein für: den Schutz unseres Klimas und der Biodiversität | den Einsatz von regenerativen Energien | die Verwendung recycelbarer und nachweislich ungiftiger Materialien | den maßvollen Umgang mit unserem Wasser | die Reduzierung der Lärm- und Verkehrsbelastung | die Verbesserung des menschlichen Miteinander über alle Generationen und Kulturen hinweg | eine nachhaltige Ortsentwicklung, u. a. im Rahmen der Kommission Nachhaltige Ortsentwicklung Bischofsheim - KNOBI und alles dies eingebettet in eine nachhaltige Haushaltspolitik JA - zu Kreditaufnahmen für nachhaltige Investitionen, NEIN - zu Verschuldung über Generationen hinweg. Bitte geben Sie mir Ihre Stimme zur Erreichung dieser Ziele und bleiben Sie gesund.



Ihr Handwerksbetrieb in Ginsheim-Gustavsburg

Anstrich
Raumgestaltung
Bodenbeläge
Trockenbau
Tapezierarbeiten
und vieles mehr ...

Büro 061 44/40 100 37
Mobil 0160/950 27 208

Planung, Beratung & Ausführung

Öffnungszeiten
Mo - Do: 8 - 17
Fr: 8 - 13
Sa geschlossen

Baumanns Kfz-Werkstatt
Kfz-Meisterbetrieb

Baumanns Kfz-Werkstatt UG
Hafenstr. 11 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
0 61 34 / 530 55 · d.baumann@baumanns-kfz.de
www.baumanns-kfz.de

Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING
Dachdeckermeister

Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de

Altrhein-Schänke
Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Wir kochen
Grünkohl - das Winter Superfood
bis Ende Februar!

www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19

Neues aus der Mainspitze

Kostenloses E-Paper
www.neuesausdermainspitze.de



Auf den Punkt: Welche Rolle spielt für euch Umweltschutz? Die Serie zur Kommunalwahl am 15. März 2025

Klimawandel und Umweltbelastungen stellen Politik und Gesellschaft vor große Aufgaben. Unsere Frage an die Parteien: Welche Rolle spielt der Umweltschutz in eurem Wahlprogramm? Welche Maßnahmen sind aus eurer Sicht besonders wichtig – und welche weniger? Hier die Antworten der Parteien aus Bischofheim und GiGu.

GALB Bischofsheim

Umweltschutz ist Lebens- und Wohlstandsschutz und damit ein Kernthema unseres Programms in vielen Ausprägungen: Mehr Begrünung an Straßen, Wegen und Häusern und die Entsiegelung asphaltierter und betonierter Flächen schützt vor Hitze und Dürreperioden, Versickerungsflächen und Dachbegrünungen und viele Zisternen vor Überflutungen bei Starkregen. Kühlinseln helfen hitzebedrohten Menschen. Mit Trinkwasser ist sparsam umzugehen. Auch kleine Maßnahmen – z.B. Balkonsolar – helfen das Klima für alle erträglich zu halten: Strom statt Öl und Benzin. Jetzt investieren verringert morgen teure Schäden!

SPD Bischofsheim

Umweltschutz ist uns bei der SPD Bischofsheim sehr wichtig, denn Umweltschutz bedeutet nicht nur Schutz für Tiere und Natur, sondern auch die Menschen. Hierzu zählt für uns den Bischheimer Wald und Grünflächen in Bischofsheim als Naherholung zu erhalten. Aber auch z.B. kommunale Gebäude zu sanieren und mit Photovoltaik auszustatten. Das ist gut für die Umwelt und spart uns bares Geld, z.B. durch günstigen Strom oder geringere Heizkosten. Als Gemeinde sollten wir hier mit gutem Beispiel voran gehen und Bürgerinnen und Bürger motivieren selbst aktiv zu werden.

CDU Bischofsheim

Umweltschutz ist die Erhaltung der Schöpfung und damit ein Teil DNA der CDU. Hierbei erscheint es uns am sinnvollsten prioritär die Projekte umzusetzen, welche sich bereits kurzfristig wirtschaftlich rechnen. Insoweit begrüßen wir die z.B. die Installation von LED-Technik bei der Straßenbeleuchtung. Ablehnd stehen wir jedoch rein ideologischen Leuchttumpunkten gegenüber, wie z.B. die geplante PV-Anlage auf dem Bauhof. Die von rot-grün geplante Anlage, rechnet sich nach allen vorgelegten Planungen schlicht nicht. Darüber hinaus sollte nicht mehr als nötig versiegelt und soviel im öffentlichen Bereich begrünt sein wie möglich.

BFW

1994 wurde der Umweltschutz als Staatsziel in die Verfassung aufgenommen. Umweltbelange müssen bei allen politischen Entscheidungen aber auch in der Verwaltungsarbeit berücksichtigt werden. Z.B. die wirtschaftliche Nutzung von Photovoltaik auf kommunalen Gebäuden, Müllvermeidung, digitale Verwaltungsangebote sowie eine stärkere Begrünung der Gemeinde. Mit dem auf unseren Antrag hin beschlossenen Miniwald können wir Klima und Biodiversität vor Ort verbessern. Interkommunale Zusammenarbeit bietet zudem Chancen, Kosten zu senken und Ressourcen effizienter zu nutzen. Reine Symbolpolitik ohne ökologische Wirkung lehnen wir ab.

Politik to go Live & Direkt
Live streamen auf gigutogo.de

Verwaltung von morgen - digital, erreichbar, bezahlbar?

... darüber diskutiert Axel S. am Mo, 02.02.2026 um 19:15 Uhr mit:

Lisa Gößwein
SPD Bischofsheim

Johanna von Trotha
FDP GiGu

Thorsten Siehr
SPD GiGu

Die Grünen GiGu

Umwelt ist vielleicht nicht alles, aber ohne Umwelt ist alles nichts. Deshalb stellen wir Umwelt- und Klimaschutz in den Mittelpunkt unseres Programms. Wir müssen unsere Stadt auf Unwetter, Hitzewellen und andere Folgen der Klimaerwärmung vorbereiten und gleichzeitig unseren Beitrag leisten, diesen Trend aufzuhalten. Wir brauchen ein grünes Band aus Streuobstwiesen, Blühstreifen und Feldhecken rund um die Mainspitze und eine Baumschutzsatzung. Denn Bäume und Grünflächen sind natürliche Klimaanlage. Was wir dagegen nicht brauchen: Eine sinnlose und Natur zerstörende Umgehungsstraße.

SPD GiGu

Wir haben das Ziel Ginsheim-Gustavsburg bis 2035 CO2-Neutral zu machen. Wichtiger Baustein dafür ist die Kommunale Wärmeplanung, die in die Wege geleitet ist und bis 2028 vorliegen wird. Wärmequellen, wie Ab-, Flußwärme und Geothermie haben an unserem Standort das Potential wirtschaftlich nutzbar zu sein. In unserer zentralen Lage können wir viele Dinge des täglichen Bedarfs schon jetzt in weniger als 15 Minuten zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen. Das gilt es zu erhalten und auszubauen. Mit bewährten Partnerschaften werden wir auch in Zeiten „klammer Kassen“ den Ausbau der Photovoltaik auf städtischen Gebäuden voranbringen.

CDU GiGu

Unser Wahlprogramm steht für echten Umweltschutz. Die Versiegelung von Flächen, die einer besonderen Klimaschutzfunktion dienen, lehnen wir ab und die dazugehörigen Projekte u.a. am Friedhof in Ginsheim. Die Fläche wird komplett versiegelt und alle Bäume abgeholzt. Nachverdichtung in der Stadt muss moderat erfolgen, die Streuobstwiesen und Freiflächen in der Stadt erhalten bleiben. Wir haben zahlreiche Anträge für Förderprogramme für Klimaschutz gestellt. Wir stehen für den Einsatz von PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden. Umweltschutz ist bei allen Maßnahmen mitzudenken.

Freie Wähler GiGu

Umweltschutz ist für die Freien Wähler eine zentrale kommunale Aufgabe. Wir stehen für pragmatischen Klimaschutz, der messbar wirkt und die Lebensqualität erhält. Dringlich sind Hitzeschutz auf öffentlichen Plätzen, Entsiegelung bei Sanierungen, der Erhalt von Freiräumen, eine zusätzliche Klärstufe, ein besserer Öffentlicher Nahverkehr sowie die Nutzung von Förderprogrammen in interkommunaler Kooperation. Eine Mobilitätswende darf kein Mobilitätsende sein. Entscheidend ist aus unserer Sicht, dass Maßnahmen einen konkreten und nachvollziehbaren Nutzen für Mensch und Umwelt haben.

Die Linke GiGu

Umweltschutz ist für uns kein Programm, sondern gelebte Verantwortung – für eine Stadt, in der alle sich wohlfühlen: Von der Begrünung von Begegnungsorten – wie dem Fritz-Bauer-Platz und Umgebung – über die Unterstützung von Initiativen wie der BürgerEnergie Mainspitze oder dem Repaircafé- bis zur Förderung von Umweltbildung für alle Altersgruppen. Am besten entstehen Projekte mit Menschen vor Ort – so tragen alle die Lösungen. Dass solche Vorhaben oft nur über Projektmittel – statt planbarer Haushaltsmittel – finanziert werden, zeigt: Es braucht strukturelle Lösungen, keine kurzatmigen Förderungen.

FDP GiGu

Umweltschutz sind für die FDP zentrale Zukunftsthemen, die wir bei Entscheidungen stets mitdenken. Unser Fokus liegt dabei auf pragmatischen und wirksamen Maßnahmen statt auf Ideologie. Als besonders dringlich sehen wir die Sauberkeit im öffentlichen Raum, da Müll weiterhin sichtbar ist. Daher möchten wir den früheren Umwelttag wieder etablieren, um Bürgerinnen und Bürger stärker zu sensibilisieren. Zudem setzen wir auf Technologieoffenheit und einen leistungsfähigen ÖPNV, der Mobilität ermöglicht und zugleich einen Beitrag zum Umweltschutz leistet. Auch die Verkehrssituation in unserer Stadt muss dabei berücksichtigt werden.



Wie ähnlich die finanziellen Herausforderungen in Bischofheim und Ginsheim-Gustavsburg sind, zeigte am 19.01. die Ausgabe des Livestreams „Politik to go: Axel S. diskutierte mit Wolfgang Bleith (GALB), Jochen Capalo (Freie Wähler), Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses in GiGu, sowie Landtagsabgeordnete Sabine Bächle-Scholz (CDU Bischofsheim).

Die Haushalte geraten zunehmend unter Druck. Steigende Personalkosten, höhere Sozialausgaben und wachsende Pflichtaufgaben lassen den finanziellen Spielraum schrumpfen. Gleichzeitig sind die Erwartungen der Bürger hoch: funktionierende Infrastruktur, verläss-

liche Kinderbetreuung und ein lebendiges Vereinsleben. Moderator Axel S. verwies darauf, dass rund 60 Prozent der kommunalen Einnahmen aus Steuern und Umlagen stammen. Wirkliche Gestaltungsmöglichkeiten haben die Kommunen vor allem bei der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer – beides hochsensible Themen vor Ort.

Pflichtaufgaben prägen den Alltag
Besonders die Kinderbetreuung belastet den Haushalt. Viele Standards lägen über den gesetzlichen Mindestanforderungen. „Das ist politisch gewollt, kostet aber dauerhaft Geld“, sagte Wolfgang. Ähnliche Erfahrungen gibt es in GiGu. Jochen Capalo betonte, dass Einsparungen in die-

sem Bereich kaum möglich seien, ohne Qualität und Verlässlichkeit zu gefährden. In beiden Kommunen geraten freiwillige Leistungen in den Fokus. Kultur, Vereinszuschüsse oder zusätzliche Angebote stehen auf dem Prüfstand. Sabine machte deutlich, dass selbst spürbare Kürzungen die strukturellen Haushaltsprobleme nicht lösen können. Wolfgang warnte davor, die freiwilligen Leistungen zu stark zu beschneiden. Vereine und kulturelle Angebote seien ein wichtiger Bestandteil des örtlichen Zusammenhalts. Ähnlich äußerte sich Jochen mit Blick auf GiGu. Die CDU sieht durch Ehrenamt Potenzial zu Einsparungen. Jochen und Wolfgang zeigten sich zurückhaltender. Das Ehrenamt dürfe nicht als Ersatz für kommunale Strukturen missverstanden werden. Besonders konkret wurde es beim Thema Grundsteuer B. In Bischofheim stehen deutliche Erhöhungen im Raum. In beiden Kommunen stößt das Thema bei Bürgern auf wachsende Sorge. Am Ende der Diskussion wurde deutlich: Größere Entlastungen seien nur durch Reformen auf Landes- und Bundesebene möglich.

Foto+Text: Klaus Friedrich



Wie angespannt die Lage in der Kinderbetreuung ist, zeigte am 26.01. eine weitere Ausgabe des Livestream-Formats „Politik to go“. Moderator Axel S. diskutierte mit Kommunalpolitikerinnen und -politikern über fehlende Kita-Plätze, steigende Kosten und begrenzte Handlungsspielräume der Städte und Gemeinden.

Teilgenommen haben Hannah Mohr (Die Linke), Fraktionsvorsitzende im Stadtparlament Ginsheim-Gustavsburg, Thomas Wolf, Vorsitzender der Freien Wählergemeinschaft Bischofsheim, sowie der frühere Bürgermeister von Ginsheim-Gustavsburg, Thies Puttnins-von Trotha,

Vorsitzender der CDU. Kontrovers diskutiert wurde die Frage kostenfreier Kita-Plätze. Hanna sprach sich für Gebührenfreiheit aus und bezeichnete frühkindliche Betreuung als Gemeinschaftsaufgabe. Sie verwies auf Entlastungen für Familien und langfristige positive Effekte für Arbeitsmarkt und Steuereinnahmen. Thomas lehnte dies ab und plädierte für eine Beteiligung der Eltern an den Kosten. Thies machte deutlich, dass die Landeszuschüsse nicht ausreichen, um Kitas

vollständig beitragsfrei zu stellen. Deutlich wurde auch der Mangel an Plätzen. In Bischofheim erhielten laut Thomas mehrere Dutzend Familien Absagen. Ursachen seien bauliche Engpässe und Verzögerungen. In Ginsheim-Gustavsburg liege die Betreuungsquote bei rund 95 Prozent, dennoch gebe es Lücken. Beim Personal sehen die Kommunen unterschiedliche Probleme. Während Ginsheim-Gustavsburg vergleichsweise stabil aufgestellt sei, kritisierte Thomas Defizite bei der Personalgewinnung in Bischofheim. Hanna betonte die Bedeutung qualifizierter Fachkräfte und guter Arbeitsbedingungen. Einigkeit bestand darin, dass ohne zusätzliche Mittel des Landes die Handlungsspielräume begrenzt bleiben. Die Diskussion zeigte: Der Bedarf ist hoch, Lösungen sind komplex – und dringend.

Foto+Text: Klaus Friedrich

Alle Sendungen: www.gigutogo.de

Eure Themenvorschläge zählen!
Bitte nutzt dafür das Formular unter www.gigutogo.de/politikto-go oder schickt diese an redaktion@gigutogo.de oder an Neues aus der Mainspitze (Stichwort: Politik to go), Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Termine der Parteien

Fr, 30.1. 19 Uhr Glühabend im Rosengarten Bischofsheim mit Wein von Michael Bott After work talk bei einem Winzerglühwein, Laugenbrezeln und Schmalzbrot | SPD Bischofsheim

So, 01.02. 11:30 Uhr Palazzo, Schulstraße 34 Bischofsheim Neujahrsempfang der Mainspitzzürnen Science-Slam und Vorstellung

Wahlprogramm | Mainspitzzürnen und GALB

Di, 03.02. 16–18 Uhr Fritz-Bauer-Platz, Ecke Beethovenstr. Rudolf-Diesel-Str. Gustavsburg Infostand mit unserem Bundestagsabgeordneten Jörg Cezanne Stellt eure Fragen und bringt eure Ideen ein! | Die Linke

Do, 11.02. 19:30 Uhr Stadtverordnetenversammlung im Bürgerhaus Ginsheim

Adam Rauch Maurermeister

Bausanierungen aller Art, Rohbau, Kellerisolierung, Kanalarbeiten, Pflasterarbeiten und vieles mehr...
Fachgerechte Ausführung zum günstigen Preis

Dammstraße 5 65462 Ginsheim
karin.rauch@gmx.de
06144 311 29

Hausmeisterservice ML Karbowski

Wilhelm-Leuschner-Straße 2
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330

IMPRESSUM
Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.
Herausgeber: Mainspitze Verlag – Frauke Nussbeutel
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel
Anzeigenleitung: Katrin Diehl
Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (V.i.S.d.P.)
Redakteure: Ingrid Komossa, Klaus Friedrich

Fotograf: Klaus Friedrich
Druck: dierotationsdrucker.de
Anzeigenannahme:
anzeigen@neuesausdermainspitze.de
trauer@neuesausdermainspitze.de
Redaktionsannahme:
redaktion@neuesausdermainspitze.de
presseeinladung@neuesausdermainspitze.de
Neues aus der Mainspitze
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.
Nächste Ausgabe: 12.02.2026
Anzeigenschluss: Freitag, 06.02.2026, 16 Uhr
Redaktionsschluss: Montag, 09.02.2026, 16 Uhr
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2026

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.
www.neuesausdermainspitze.de



Einladung zum Neujahrsempfang

Die **Ahmadiyya Muslim Jamaat Ginsheim** lädt am Samstag, 31.01., ab 12 Uhr zu ihrem Neujahrsempfang 2026 ein. Die Veranstaltung richtet sich an Freunde, Partner, Nachbarn sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger und bietet Raum für Begegnung und Dialog zu Beginn des neuen Jahres. Als bundesweit aktive islamische Religionsgemeinschaft setzt sich die Ahmadiyya Muslim Jamaat für Frieden, Toleranz und ein respektvolles Miteinander ein. Angesichts aktueller gesellschaftlicher und globaler Herausforderungen unterstreicht die Gemeinde die Bedeutung des offenen Dialogs für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Der Neujahrsempfang umfasst Grußworte, Rückblicke auf die Arbeit der

Ahmadiyya Muslim Jamaat auf Bundes- und lokaler Ebene sowie einen gemeinsamen Ausklang bei einem asiatischen Buffet. Programm (Auszug): 12:00 Uhr Einlass · 12:15 Uhr Rezitation und Begrüßung · 12:30 Uhr Grußworte · anschließend Jahresrückblicke und Ausklang Als Ehrengäste werden unter anderem Thorsten Siehr (Bürgermeister Ginsheim-Gustavsburg, SPD), Lisa Gößwein (Bürgermeisterin Bischofsheim, SPD) und Sabine Bächle-Scholz (Landtagsabgeordnete, CDU) erwartet. Eine Anmeldung ist per E-Mail an ghafur.moschee@gmail.com erforderlich.



ULRICH & JEAN RAUCH

Ulrich Rauch erinnert sich noch genau an seine eigene Kindheit in der Werkstatt: „Ich wurde als Kind immer wieder auf Baustellen mitgenommen, bekam Arbeitskleidung in Kindergröße. Besonders eindrucksvoll war unsere 200-Jahr-Feier 1978 – da war mir klar, dass ich weitermachen möchte.“ Für ihn ist der Betrieb mehr als ein Arbeitsplatz: Er ist emotionales Bindeglied zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen den Gründern und den kommenden Generationen. Seit 1983 ist Ulrich Rauch im Unternehmen aktiv, 1991 legte er seine Meisterprüfung ab, 1996 folgte der Titel als Stuckateurmeister. Heute leitet er den Betrieb gemeinsam mit seinem Team von fünf Mitarbeitenden. Sein Sohn Jean wuchs quasi zwischen Farbeimern und Gerüsten auf. Auch er entschied sich bewusst für das Handwerk, absolvierte seine Ausbildung zum Maler und Lackierer im elterlichen Betrieb und machte 2021 die Meisterprüfung bei der Handwerks-

MALER- & STUKKATEURMEISTER

In Ginsheim gibt es Betriebe, die nicht nur Räume verschönern, sondern auch Geschichte schreiben. Die Fritz Rauch GmbH ist einer davon. Seit 1778 ist das Unternehmen in Familienhand – von Generation zu Generation weitergegeben. Aktuell steht die achte Generation am Werk, geführt von Ulrich Rauch, während sein Sohn Jean die neunte Generation einleitet. Wer hier eintritt, spürt sofort: Es geht nicht nur um Farbe, Pinsel und Putz – sondern um handwerkliche Arbeit, die lange hält.

kammer Mainz. „Freiwillig – familiären Zwang gab es keinen“, erklärt Jean. „Aber während der Ausbildung wurde mir bewusst, dass der Name Rauch und die Arbeit meines Vaters etwas Besonderes ist, das fortgeführt werden sollte.“ Für Jean ist Handwerk vor allem eins: der Prozess von der Idee bis zum fertigen Ergebnis, der Austausch mit Auftraggebern und die Freude, die aus der eigenen Arbeit erwächst. Die Fritz Rauch GmbH vereint in bemerkenswerter Weise Tradition und Moderne. Klassische Maler- und Lackiererarbeiten innen und außen gehören ebenso zum Portfolio wie das Bauen eigener Gerüste, dekorative Techniken und die Arbeit mit ökologischen Baustoffen wie Lehm und Kalk. „Damit wollen wir zeigen, dass Handwerk nicht nur funktional ist, sondern auch ästhetisch und nachhaltig“, sagt Jean. Stuckateurarbeiten, kunstvolle Gestaltung von Innenräumen und kreative Lösungen für individuelle Kundenwünsche runden das Angebot ab. Die Arbeit im Handwerk lehrt Ge-



duld, Genauigkeit und die Fähigkeit, Probleme eigenständig zu lösen. „Jedes Projekt ist einzigartig“, sagt Jean, „man lernt immer etwas Neues – fachlich und persönlich.“ Auch für Ulrich Rauch ist diese Mischung aus Beständigkeit und Kreativität das Herzstück seines Berufs: „Man führt ein Projekt von Beginn bis zum Ende, sieht das Ergebnis und weiß: Das bleibt.“

Mit Blick auf die Zukunft ist beiden klar, dass die Tradition weitergetragen werden soll. Jean plant, die Fritz Rauch GmbH weiterzuführen, sich stetig weiterzuentwickeln und aus Fehlern zu lernen. „Wir wollen, dass unsere Arbeit Bestand hat – für Kunden, für die Region und für die nächste Generation. Gute handwerkliche Arbeit hält lange, genau wie unsere Familie und unser Unternehmen.“

So verbindet die Fritz Rauch GmbH



in Ginsheim jahrhundertalte Erfahrung mit modernem Handwerk, Leidenschaft und Kreativität. Ein Betrieb, in dem nicht nur Räume, sondern auch Werte und Traditionen gepflegt werden – von Generation zu Generation.

In dieser Serie setzt die Redaktion die Arbeitswelt von Bischofsheim und GiGu in Szene. Mehr über Karrieren in der Mainspitze gibt's demnächst!

Am 15.03. GRÜN wählen

Eine intakte Umwelt ist die Grundlage für soziale & wirtschaftliche Stabilität.

Susanne Schneider B'90/DIE GRÜNEN GiGu

Noch Plätze frei

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Im Rahmen des Programms „Fit fürs Ehrenamt“ bietet die Kreisvolkshochschule Groß-Gerau am Samstag, 07.02., von 10 bis 15:15 Uhr die kostenfreie Fortbildung „Führen, Leiten und Motivieren im Ehrenamt“ in Ginsheim-Gustavsburg an. Die Fortbildung findet statt in Gustavsburg, in der Pestalozzistraße 10. Anmeldung und Infos unter www.kvhsgg.de/ehrenamt oder Tel.: 06152 1870-0.

Wahl-o-Rad zur Kommunalwahl

ADFC Kreis Groß-Gerau – Am Sonntag, 15. März werden im Kreis Groß-Gerau der Kreistag, Gemeindevertretungen, Stadtverordnetenversammlungen und Ortsbeiräte neu gewählt. Um nicht nur seinen rund 650 Mitgliedern, sondern allen fahrradaffinen Wählerinnen und Wählern im Kreis Groß-Gerau eine Entscheidungshilfe und Überblick über die Ziele der Parteien und Wählerinitiativen zu geben, hat der ADFC Kreis Groß-Gerau seinen interaktiven Wahl-o-Rad veröffentlicht. Im Vorfeld der anstehenden Kommunalwahl hat der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Kreis Groß-Gerau insgesamt knapp 80 demokratische Parteien und Wählerinitiativen zu ihren Positionen im Hinblick auf den Radverkehr befragt. Die einge-

gangenen Antworten von rund 40 Parteien und Wählerinitiativen können mit wenigen Klicks online mit den eigenen Wünschen und Zielen abgeglichen werden. Am Ende wird, je nach eigenem Abstimmungsverhalten und der möglichen doppelten Gewichtung besonders wichtiger Fragen, die mehr oder weniger große Übereinstimmung mit den Zielen der Parteien und Wählerinitiativen ausgewertet. Adresse des Wahl-o-Rad: <https://kreisgg.wahl-o-rad.de> Mario Schuller, Vorsitzender des ADFC Kreis Groß-Gerau: „Wir möchten allen Wählerinnen und Wählern eine einfache Möglichkeit zum Abgleich ihrer Mobilitätswünsche mit den Forderungen der verschiedenen Parteien und Wählerinitiativen geben.“



REWE
Christian Märker
#MITTENDRIN

Das schönste Geschenk, das man einem Menschen machen kann, ist Zeit

Ein kostenfreier Schnuppertag in der Tagespflege „Bischofsheim“

Bedarfsgerechte Betreuung für ältere Menschen – Freiräume für ihre Angehörigen

ASB Tagespflege Bischofsheim
Schulstr. 8-10 · 65474 Bischofsheim

06144 - 4056525
tagespflege-bischofsheim@asb-suedhessen.de

Wir helfen hier und jetzt. **ASB** Arbeiter-Samariter-Bund

Bockhardt SANITÄTSHAUS

Tel. 0 61 46 / 58 58, Königsberger Ring 2 – 8, 65239 Hochheim

Hilfsmittel für Zuhause

- Modische Kompressionsstrümpfe bei Venenleiden
- med. Bandagen z.B.: zur Stabilisierung
- Rehaprodukte, Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten
- Badehilfen, Gehhilfen
- Bequemschuhe für Ihre Einlagen von Waldläufer
- und vieles mehr

KOPF AUS. MUSKELN AN.

NEU: DER STUDITARIF EGYM & FLE-XX
HIGH-TECH-TRAINING FÜR STUDIS, AZUBIS & SCHÜLER.

Flexibel trainieren: Kurze Laufzeiten. Attraktive Deals. Gratis Probetraining oder Beratung? Jetzt Termin vereinbaren!

REFIT BISCHOFSHHEIM

T 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de
Kasteler Straße 17, 65474 Bischofsheim

Physio Sports Wellness BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim
Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
Flachsmarkt 5 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
www.remax-sb.de

Ihr Ansprechpartner: Herr Sebastian Wunderlich 06144 - 33747-14

VERKAUF

Wiesbaden:
Vermietete 2-Zimmer-Wohnung im Rheingauviertel. Die Wohnung befindet sich im 2. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses. Das Tageslichtbad mit Wanne wurde im Jahr 2012 erneuert und die Küche im Jahr 2017. Der Balkon ist zum begrünten Innenhof hin ausgerichtet. Die Wohnfläche beträgt ca. 62 m².
Energieausweis: VA, 143 kWh (m²*a), Gas, Bj. 1983, E **Kaufpreis: € 210.000,-**

WIR FÜR SIE: * 12 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

Ein Abend mit Flüsterpost e.V.

Lions Club Bischofsheim unterstützt Kinder krebskranker Eltern

Thomas Wolf, Präsident des Lions Clubs Bischofsheim, eröffnete die Veranstaltung am 15. Januar 2026. Thema war die Unterstützung von Kindern, deren Eltern an Krebs erkrankt sind. Anita Zimmermann, Diplom-Sozialpädagogin, Mitbegründerin und Leiterin von Flüsterpost e.V. dankte für die Spende von 1.000 Euro, die den Verein bereits im letzten Jahr erreicht hatte, und betonte die Bedeutung des direkten Austauschs.

Die Kinder werden durch kreative und erlebnisorientierte Angebote gestärkt: Klettern, Malen, Gipsmasken, Musizieren, Bogenschießen, Stand-up-Paddling oder tiergestützte Aktivitäten fördern Ausdruck und Selbstwirksamkeit. Grundprinzipien orientieren sich an Jesper Juul: Gleichwürdigkeit – Kinder besitzen Würde, die respektiert wird, ohne gleichberechtigt mit Erwachsenen zu sein. Regeln wirken nur, wenn Erwachsene konsequent handeln und als Vorbilder agieren.



© Joachim Lentes

Seit über 22 Jahren begleitet Flüsterpost Familien in besonderen Belastungssituationen. Zimmermann erklärte, wie wichtig Offenheit, ehrliche Gespräche und die Einbeziehung der jungen Menschen sind. Geheimhaltung belastet und erschwert gegenseitige Unterstützung. Offene Gespräche helfen, Schuldgefühle aufzulösen, wie bei einem Jungen, der glaubte, sein Bruder habe die Erkrankung der Mutter verursacht.

Frühzeitige Gespräche über Krankheit, Sterben und Veränderungen helfen Ängste und Schuldgefühle zu reduzieren. Flüsterpost bindet die Kinder in diesen Prozess ein, ohne dass sie Erwachsenenverantwortung übernehmen und begleitet Familien oft über Jahre, um pflegende Minderjährige zu entlasten. Visuelle Methoden, wie Familienbretter, machen Beziehungsgeflechte sichtbar. Figuren stehen für Eltern, Geschwister, Freunde oder Krank-

heitssymbole wie Krebs oder Chemotherapie. Ziel von Flüsterpost ist, die Kinder zu stärken, Familien zu unterstützen und gesellschaftliche Sensibilisierung zu schaffen. 2015 initiierte der Verein den Welttag für Kinder krebskranker Eltern, der inzwischen von Fachkollegen und Medien genutzt wird. Den Abschluss setzte Präsident Wolf mit der offiziellen Übergabe des Schecks über 1.000 Euro.

Klaus Friedrich

Manchmal ist ein Umzug kein Abschied, sondern eine Heimkehr. Genau so lässt sich der Schritt beschreiben, den das „Delizie del Sud“ nun gegangen ist. Die italienisch-sizilianischen Spezialitäten, die viele Genießer aus dem Bischofsheimer Klinkerzentrum kennen, sind nach Ginsheim gezogen – dorthin, wo ohnehin schon ein Stück Familie zu Hause ist. In der Bouguenais-Allee 8, im Restaurant „Il Mediterraneo da Mimmo“, tragen die südlichen Köstlichkeiten nun einen neuen Namen: „Delizie del Mediterraneo da Mimmo – Caffetteria · Pasticceria & Pizzeria · Ristorante“. Ein Name, der eine Geschichte erzählt, die ohne Familie kaum denkbar wäre.



Wenn zusammenkommt, was zusammengehört

„Delizie del Sud“ zieht ins „Il Mediterraneo da Mimmo“ – und wird zu „Delizie del Mediterraneo da Mimmo“

Gastronomie als Familienangelegenheit

„Viviana und Fabio sind meine Schwägerin und mein Schwager“, erzählt Domenico Iaquinta, Inhaber des „Il Mediterraneo da Mimmo“. Hier arbeiten ab sofort Menschen zusammen, die sich nicht nur beruflich, sondern auch privat vertrauen – wie in einer großen italienischen Familie. Bereits im Mai 2020, mitten in der Corona-Zeit, präsentierten Viviana di Lucia und Fabio Gallina ihre sizilianischen Spezialitäten erstmals im „Il Mediterraneo“. Kurzfristig zogen sie mit Croissants, Cannoli, Pasticcini und herzhaften Arancini ein und boten ihr Gebäck auf einem liebevoll dekorierten Lieferfahrrad in der Pizzeria an. Die Resonanz war groß: „Es schmeckt genau wie in Italien“, lautete damals wie heute das Lob von Kunden aus der gesamten Region. Kein Wunder, denn die Rohstoffe stammen aus der Heimat von Viviana und Fabio, aus Sizilien. Konditor Fabio Gallina verarbeitet sie selbst – verwandelt Pistazien aus Sizilien in feinste Pistazienpaste und stellt alle Cremes in Handarbeit her.

Nach einigen Jahren im Bischofsheimer Klinkerzentrum schließt sich nun der Kreis. Das „Delizie del Sud“ zieht dorthin zurück, wo alles begann – und wächst mit dem „Il Mediterraneo da Mimmo“ zusammen. Das „Il Mediterraneo da Mimmo“ selbst entstand aus der früheren „Calabrisella“ in der Ginsheimer Hauptstraße. 2013 zog Domenico Iaquinta mit seinem Team in die Bouguenais-Allee um und gründete dort das heutige Restaurant. Corona und Personal-mangel zwangen ihn später dazu, die Öffnungszeiten auf die Abendstunden zu beschränken. Doch mit der familiären Verstärkung durch Viviana und Fabio öffnen sich nun neue Möglichkeiten.

Wurst- und Käseplatten. Ab 11.30 Uhr öffnet die Küche für das Mittagessen, am Abend ist das Restaurant ebenfalls geöffnet. Alle Speisen und das gesamte Gebäck gibt es auch zum Mitnehmen – ein Stück familiäre italienische Küche für zuhause.

Ein Ort mit Herz

Das „Mediterraneo da Mimmo“ wurde 2024 zur besten Pizzeria Hessens gewählt – ein Erfolg, den Domenico Iaquinta seiner Familie und seinem Team zuschreibt. Nun wird dieser Gedanke konsequent weitergeleitet. Mit der „Fusion“ von Restaurant und Pasticceria entsteht ein Ort, an dem man nicht nur isst, sondern ankommt. Oder, um es italienisch zu sagen: Benvenuti in famiglia.

Lenny Z. + Axel S.

Öffnungszeiten

Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag: 9 bis 14 Uhr
Montag und Mittwoch: 11.30 bis 14 Uhr | Täglich ab 17 Uhr, warme Küche bis 20.45 Uhr
Dienstag ist Ruhetag

Neu: Zumba Gold®

TV 1883 Bischofsheim – Zusätzlich zu unserem beliebten Zumba® Fitnesskurs, der immer montags von 19:15 bis 20:15 Uhr in der TV Halle in der Rheinstraße in Bischofsheim stattfindet, bieten wir einen weiteren Zumba Kurs® an. Dieser Zumba Gold® Kurs wird immer freitags von 15 bis 16 Uhr stattfinden. Trainingsort ist ebenfalls die TV Halle in der Rheinstraße. Kursbeginn ist der 13. Februar. Unser Zumba Gold® Kurs wird von David Lopez geleitet, der bereits seit über einem Jahr für uns Zumba® unterrichtet. Zumba Gold® ist ein schwungvolles Tanz-Fitness-Programm mit lateinamerikanischen Rhythmen, das bewusst in einem

moderaten Tempo gehalten ist. Es richtet sich an alle, die Spaß an Bewegung zur Musik haben und dabei etwas für Ausdauer, Koordination und Wohlbefinden tun möchten. Die leicht nachvollziehbaren Schritte sorgen für schnelle Erfolgserlebnisse, die mitreißende Musik für Motivation und gute Laune – ganz ohne Leistungsdruck. Interessierte sind herzlich eingeladen, zu einem Probetraining vorbeizukommen. Benötigt werden bequeme Sportkleidung, Sportschuhe, etwas zu trinken sowie ein Handtuch. Der TV 1883 Bischofsheim freut sich, mit Zumba Gold® ein weiteres attraktives Bewegungsangebot anbieten zu können, und lädt alle Inter-

essierten herzlich ein, vorbeizukommen und mitzutanzten.



Nur gemeinsam können wir eine bunte und offene Stadt sein.
Christian Paatz
B'90/DIE GRÜNEN GiGü



Bequemer Schiffsausstieg in Mainz oder Einstieg in Frankfurt

„All inclusive“ - Malerisches Frankenland

8-tägige Flusskreuzfahrt mit dem Komfort-Schiff „ARIELLE QUEEN“

Ab € 1.379,- p. P. in 2-Bett-Kabine inkl. „All inclusive-Getränkpaket“



Ihr Komfort-Schiff „Arielle Queen“

Das Design, die gemütlich eingerichteten Kabinen sowie die großzügigen Aufenthaltsräume sorgen für einen besonderen Wohlfühlfaktor. Freuen Sie sich auf einen erstklassigen Service mit kulinarischen Highlights in angenehmer Atmosphäre. Zu den Einrichtungen gehören eine Panorama-Lounge mit Bar, Panorama-Restaurant, Bordshop, kl. Bibliothek, Massageraum (gegen Gebühr) und Sonnendeck. Für mobilitätseingeschränkte Gäste ist das Schiff aufgrund der Treppenstufen an Bord nur bedingt geeignet. Auch ist es möglich, dass Schiffe nebeneinanderliegen und die Passagiere zusätzliche Treppen auf dem Nachbarschiff überwinden müssen. **Kabinen:** Die ca. 15 qm großen Außenkabinen verfügen über DU/WC, TV (Empfang abhängig vom Fahrgebiet), Safe, Föhn und eine individuell regulierbare Klimaanlage. Kabinen auf dem mittleren Deck (Strauss-Deck) und oberen Deck (Mozart-Deck) mit zu öffnenden, bodentiefen Panoramafenstern. Auf dem unteren Deck (Haydn-Deck) gibt es kleine, nicht zu öffnende Fenster.

Reiseveranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz. Änderungen im Programmablauf/Fahrzeiten vorbehalten. Fotos: © Reisen Aktuell GmbH, Koblenz. Hinweis: Wegen niedriger Brückenhöhe kann das Sonnendeck zwischen Regensburg und Frankfurt i.d.R. nicht benutzt werden.

Reise 1: 20.07. – 27.07.2026 (Passau – Mainz)
Reise 2*: 27.07. – 03.08.2026 (Frankfurt – Passau)

Erleben Sie eine unvergessliche Flusskreuzfahrt an Bord unseres charmanten Komfort-Schiffs „Arielle Queen“ – wahlweise von Passau nach Mainz oder ab Frankfurt bis nach Passau. Eine Fahrt auf dem Main-Donau-Kanal bietet Ihnen die perfekte Gelegenheit, die malerische Uferlandschaft mit ihren bunten Häuserfassaden und der Altstadtidylle hautnah zu erleben. Bei Reise 1 werden Sie ganz bequem zu Ihrem Schiff mit unserem „Kreuzfahrtbus“ aus dem Rhein-Main-Gebiet nach Passau gebracht. Von dort aus führt die Route zunächst ins wunderschöne Regensburg, wo Sie genügend Zeit für einen Bummel durch die romantischen Altstadtgässchen haben. Durch liebliche Mainschleifen geht es weiter zu den historischen Perlen Nürnberg, Bamberg und Würzburg. Anschließend erleben Sie Wertheim, bekannt für seine mittelalterliche Altstadt, sowie Miltenberg mit seinen charmanten Fachwerkhäusern, bevor Sie nach einer Woche in Mainz von Bord gehen. Bei Reise 2 starten Sie direkt in Frankfurt und erleben acht wundervolle Tage entlang des Mains, durch das bezaubernde Altmühltal und die Donau. Von Passau aus werden Sie ganz entspannt wieder zurück ins Rhein-Main-Gebiet gefahren. Ganz gleich, für welche Route Sie sich entscheiden: Freuen Sie sich auf die einzigartige Mischung aus Kultur, Natur und historischem Charme. Besonders spektakulär: Der Main-Donau-Kanal überwindet einen Höhenunterschied von 200 m – ein faszinierendes Erlebnis!

Leistungen:

- 7 Übern. in der gebuchten Kabinenkategorie auf „Arielle Queen“
- Vollpension an Bord bestehend aus 4 Mahlzeiten: Frühstücksbuffet, Mittagessen (Buffet/3-Gang-Menü), Kaffee/Kuchen, 4-Gang-Abendessen
- All Inclusive-Getränkpaket: ausgewählte alkoholfreie und alkoholische Getränke (10 – 01:30 Uhr) wie Hauswein, Fassbier, Weizenbier, Mineralwasser, Softdrinks, Spirituosen
- 1x Abschieds-Galadinner
- Bordunterhaltung durch den Bordmusiker
- Deutschsprachige Bord-Reiseleitung
- Alle Hafen- und Passagiergebühren

Sonderleistung des Reisebüros Wagner: Bushin- oder Rückfahrt nach/von Passau ab/bis Wiesbaden, Mainz, Rüsselsheim, Darmstadt

Routenverlauf

TAG	Reise 1: 20.07. – 27.07.2026	An-kunft	Ab-fahrt
1	Busanreise aus dem Rhein-Main-Gebiet nach Passau - Einschiffung ab ca. 16 Uhr	-	17:00
2	Regensburg	07:30	16:30
3	Nürnberg	13:00	19:00
4	Bamberg	06:30	14:00
5	Würzburg	08:00	18:30
6	Wertheim Miltenberg	07:00	12:30
7	Miltenberg Mainz	16:30	-
8	Mainz – Ausschiffung ab ca. 9 Uhr	23:00	06:00
		-	-

*Reise 2: umgekehrter Routenverlauf mit Einschiffung in Frankfurt u. Ausschiffung in Passau.

Kabine	Deck	Preise p. P. in Euro
2-Bett außen	Haydn-Deck achtern	1.379,-
2-Bett außen	Haydn-Deck	1.479,-
2-Bett außen	Strauss-Deck (mit Bullauge)	1.629,-
2-Bett außen	Strauss-Deck (große Panoramafenster zu öffnen)	1.769,-
2-Bett außen	Mozart-Deck (große Panoramafenster zu öffnen)	1.869,-
2-Bett zur Alleinb.	Haydn-Deck	2.279,-
2-Bett zur Alleinb.	Strauss-Deck (große Panoramafenster zu öffnen)	2.579,-

Unser Tipp: Sichern Sie sich vorab das Ausflugs-paket inkl. 5 Landausflüge zum Vorteilspreis von 165 € p. P. Ausflüge auch einzeln buchbar. Sprechen Sie uns gerne an!

Informationen und Anmeldung:

REISEBÜRO WAGNER GMBH
Darmstädter Str. 45, 65474 Bischofsheim
Tel. 06144-334828